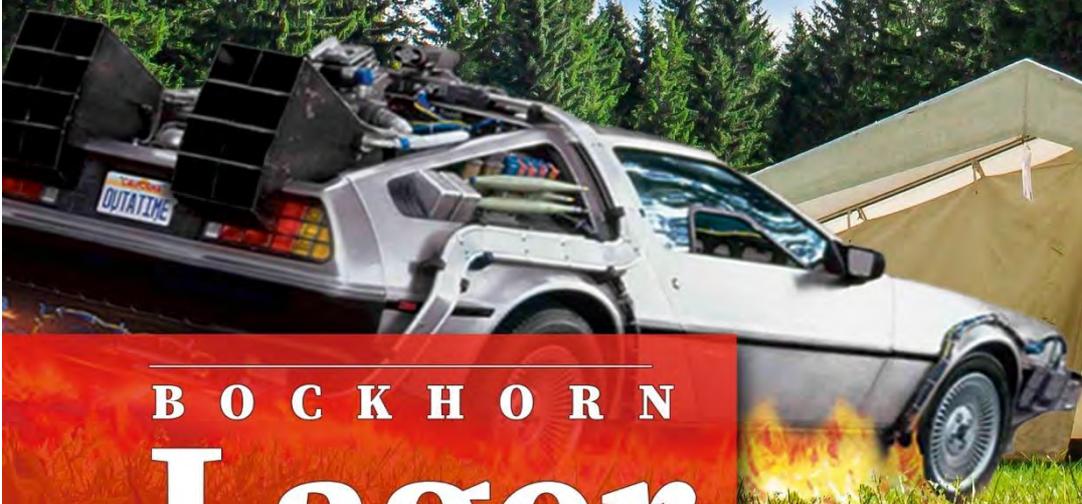


# ZURÜCK IN DIE NORMALITÄT (WENIGSTENS FÜR 14 TAGE)

ab  
**10**  
freigegeben



BOCKHORN

**Lager**  
FEUER

ZEITUNG

n° 2022



**Jugend**  
im Schwarzwaldverein



Wir bedanken uns für 14 besondere Tage auf dem  
Zeltlager an der Bockhornhütte!

**Team LagerFEUER • 31. Juli -13. August 2022**

Schwarzwaldverein



**Postadresse** Jugendzeltlager an der Bockhornhütte  
79271 St. Peter *(nur während des Zeltlagers)*

**Lagerleitung** Frieder Lauppe  
Andreas Königer

**Träger** Jugend im Schwarzwaldverein

**Autoren  
& Fotos** Teilnehmer und Betreuer des  
LagerFEUERS

**Auflage** Auflage 110 Exemplare

**Bockhorn Zeltlager** [www.zeltlager-bockhorn.de](http://www.zeltlager-bockhorn.de)

**Schwarzwaldverein** [www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de)

**Unser Träger** [www.jswv.de](http://www.jswv.de)  
([www.jugend-im-schwarzwaldverein.de](http://www.jugend-im-schwarzwaldverein.de))

**Soziale Netzwerke** [www.facebook.com/zeltlagerbockhorn](https://www.facebook.com/zeltlagerbockhorn)  
[www.instagram.com/zeltlagerbockhorn/](https://www.instagram.com/zeltlagerbockhorn/)  
[www.instagram.com/jugend\\_im\\_schwarzwaldverein](https://www.instagram.com/jugend_im_schwarzwaldverein)

## Ausblick auf 2023:

**LagerLEBEN** 30.07.-12.08.2023  
**LagerFAMILIE** 13.08.-18.08.2023 *(Familienzeltlager)*  
**LagerFEUER** 20.08.-02.09.2023



Team  
**LagerFEUER**  
Zeltlager Bockhornhütte • Jugend im Schwarzwaldverein

Liebe Teilis, liebe BetreuerInnen, liebe Eltern,

„zurück in die Normalität (wenigstens für 14 Tage)“ so lautet der Titel unserer Lagerzeitung. Wir hatten dieses Jahr keine Auflagen bezüglich Gruppengrößen, Maskenpflicht oder Ähnlichem und konnten nach 5 Jahren Umbauzeit wieder zurück ins Schwimmbad nach St.Peter. Bei Geländespielen durften alle Kinder gemeinsam teilnehmen und man konnte sich beim Essen wieder hinsetzen wo man wollte, ohne auf Gruppentrennung achten zu müssen.

Aber was ist schon Normalität am Bockhorn?

Beim Check eine Woche vor dem Lager läuft das Wasser aus der Quelle noch und wir gehen davon aus, einen prall gefüllten Holzschopf hinter der Bockhornhütte vorzufinden. Wenig später löst sich beides in Luft auf und wir versuchen innerhalb weniger Tage Feuerholz aufzutreiben und unsere Wasserversorgung sicherzustellen. Zum Glück bekommen wir kurzfristige Hilfe vom Althäuslehof (Holz) und der Familie Klett, die uns ein Wasserfass zum Aufbau bringt, damit wir damit täglich Wasser aus St.Peter holen können. Jetzt nur noch einen Systemtrenner und Hydrantenschluss organisieren, Absprachen mit dem Bauhof St. Peter treffen und so weiter ... Dietmar und Chris freuen sich schon täglich ins Tal fahren zu dürfen.

Wie man sieht gibt es also auch nach 50 Jahren Bockhorn noch jedes Jahr neue Herausforderungen. Anlässlich dieses Meilensteins wurden wir dieses Jahr außerdem von unserem Förderverein mit 3800 Euro unterstützt. Als nicht zu übersehendes Geschenk gab es nagelneue Alu-Kleinfeld-Fußballtore mit Netz! Dazu gab es noch weitere Spielgeräte wie z.B. Leitergolf, Cornhole und Spike Ball, sowie neue Alu-Kisten zur trockenen Aufbewahrung unserer Brettspiele. Für die Küche wurden zwei neue Edelstahl-Thermophore angeschafft. Wir bedanken uns dafür und auch für die Unterstützung der letzten Jahre ganz herzlich beim Förderverein, seinen Mitgliedern und allen Spendern. Ohne sie könnten wir nicht einen so niedrigen Lagerbeitrag anbieten, um allen Kindern die Teilnahme am Zeltlager zu ermöglichen.

Mindestens genauso wichtig ist der Einsatz unserer ehrenamtlichen BetreuerInnen. Wir hatten dieses Jahr ein quasi neu aufgestelltes Team, mit zehn ehemaligen Teilis die erstmalig als BetreuerInnen dabei waren. Bei insgesamt 27 Betreuern machte das dieses Jahr mehr als ein Drittel des gesamten Teams aus. So viele wie noch nie

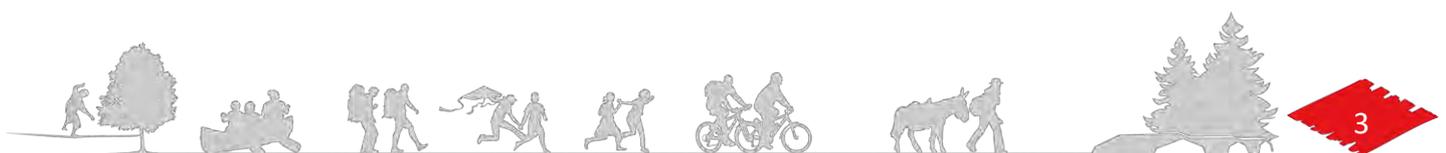
Natürlich gab es Sorgen, ob das Team funktioniert. Jegliche Bedenken wurden aber innerhalb kürzester Zeit von beiden Seiten ausgeräumt. Aus neuen und alten Betreuern bildete sich schnell eine schlagkräftige Truppe. Die ehemaligen Teilis fanden sich schnell in ihren neuen Aufgaben ein und alteingesessene BetreuerInnen stellten sich neuen Herausforderungen. Besonders herauszuheben sind dabei Leo und Anita, die spontan für eine Woche die Programmplanung übernommen haben, Teresa die das Team mit ihrer geballten pädagogischen Kompetenz optimal auf das Lager einstellte und Chris, der für dieses Jahr den Einkauf und die Wasserversorgung übernahm. Für jemanden, der den Platz so sehr liebt wie Chris, war das ein großer Verzicht zum Wohle des Lagers, den man gar nicht genügend wertschätzen kann.

Insgesamt bedanken wir uns bei allen BetreuerInnen: Ihr habt einen unfassbar guten Job gemacht. Wie ihr zusammengearbeitet, aufeinander Rücksicht genommen und euch gegenseitig motiviert habt, hat uns mehr als beeindruckt. Jeder hat sich auf seine Art und Weise eingebracht und wir können es gar nicht erwarten bis wir wieder sagen können:

**Oben am Bockhorn ist immer was los, da ist niemand allein!**

Andi Königer  
Lagerleitung

Frieder Lauppe  
Lagerleitung





# Bockhorn 2023

Du willst auf keinen Fall das nächste Zeltlager verpassen?  
Kein Problem, da haben wir was für Dich!



Am besten gleich ausschneiden und an deine Pinwand anbringen.



## Bockhorn 2023



**LagerLEBEN** 30.07.-12.08.2023  
**LagerFAMILIE** 13.08.-18.08.2023 (*Familienzeltlager*)  
**LagerFEUER** 20.08.-02.09.2023

[www.zeltlager-bockhorn.de](http://www.zeltlager-bockhorn.de) • Anmeldung online ab 6.1.2023 18 Uhr

Deine Freunde wollen auch mit? Na klar auch an sie haben wir gedacht:



## Bockhorn 2023



**LagerLEBEN** 30.07.-12.08.2023  
**LagerFAMILIE** 13.08.-18.08.2023 (*Familienzeltlager*)  
**LagerFEUER** 20.08.-02.09.2023

[www.zeltlager-bockhorn.de](http://www.zeltlager-bockhorn.de) • Anmeldung online ab 6.1.2023 18 Uhr



## Bockhorn 2023



**LagerLEBEN** 30.07.-12.08.2023  
**LagerFAMILIE** 13.08.-18.08.2023 (*Familienzeltlager*)  
**LagerFEUER** 20.08.-02.09.2023

[www.zeltlager-bockhorn.de](http://www.zeltlager-bockhorn.de) • Anmeldung online ab 6.1.2023 18 Uhr

Wir freuen uns auf Euch 2023! Euer Team LagerFEUER

[www.zeltlager-bockhorn.de](http://www.zeltlager-bockhorn.de)



Johannes von Stemm und Forst BW für die Waldbox und dass wir seit 50 Jahren oben am Bockhorn sein dürfen

Nadja und Daniel Klett für die Wasser-Infrastruktur

Bauhof St. Peter für den unbürokratischen Ablauf beim Wasserholen

All unseren BetreuerInnen die in ihrem Urlaub diese wunderbare ehrenamtliche Arbeit machen und dadurch so vielen Kindern unvergessliche Sommerferien ermöglichen

# Danke!

LagerLeben und LagerFamilie für die gute Zusammenarbeit

Mirko Bastian, Ulrike Walter und der ganzen Geschäftsstelle des Schwarzwaldvereins für die ganzjährige Begleitung

Beckesepp Edeka und Bäckerei für die extra für uns gebackenen 3 KG Broflaibe

Sepp / Familie Dold vom Plattenhof für regionale Wurst und Fleischprodukte und die Mitbenutzung des Kühlraums

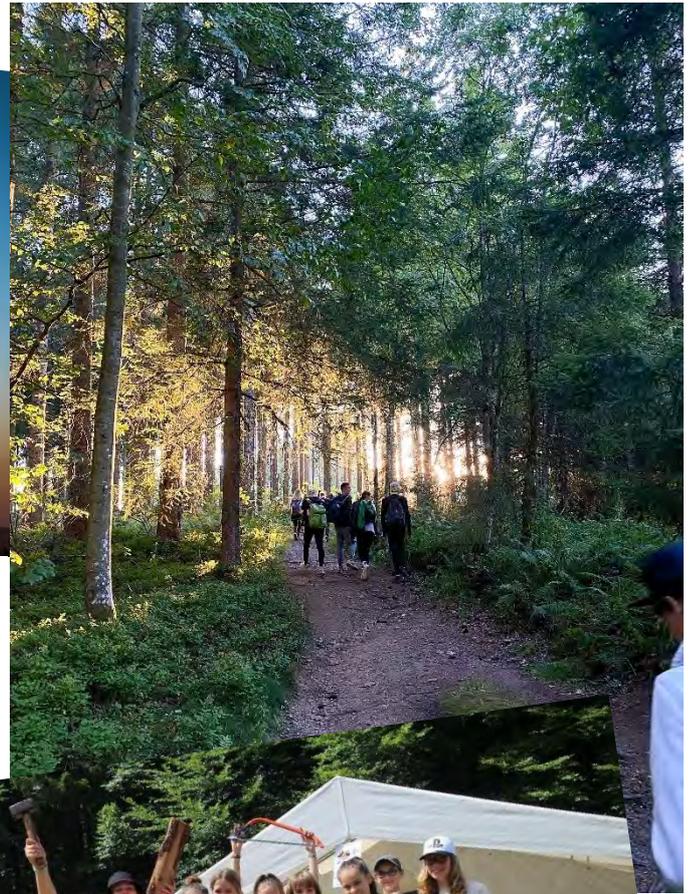
Bauhof Endingen für den Systemtrenner und den Hydrantenschlüssel

Unserem wunderbaren Förderverein, seinen Mitgliedern und Spendern für die vielseitige Unterstützung

Familie Ketterer (Althäuslehof) für Milch, Lagerplatz, Waschmaschine und vieles mehr, sowie die ganzjährige Unterstützung

Den zahllosen weiteren UnterstützerInnen und FreundInnen des Zeltlagers







**Sophia Elsässer**  
Fachwartin für  
Öffentlichkeitsarbeit



**Mark Wambach**  
Fachwart für Freizeiten  
und Touren

## EUER JUGENDVORSTAND



**Luana Burk**  
Stellv. Fachwartin für  
Öffentlichkeitsarbeit



**Sarah Piekert**  
Stellv. Fachwartin für  
Freizeiten und Touren



**Eva Maria Müller**  
Jugendverbandsleitung



Hallo zusammen,

seit März sind wir euer neuer Jugendvorstand. Wir engagieren uns für euch und eure Interessen. Den Fokus legen wir auf Vernetzung sowie die Stärkung des Ehrenamtes. Außerdem wollen wir für mehr Präsenz der JSWV, mehr Naturschutz und internationale Begegnungen arbeiten, und auch mehr Aktionen anbieten.

Du willst selbst eine Aktion leiten oder Teamer\*in auf dem Bockhorn-Zeltlagern sein? Wie du das machen kannst, findest du auf unserer Webseite unter [www.jugend-im-schwarzwaldverein.de/engagieren/](http://www.jugend-im-schwarzwaldverein.de/engagieren/).

Du hast Lust das Jugendprogramm für nächstes Jahr mitzugestalten? Dann komm doch zu unserem Planungswochenende.



### PLANUNGSWOCHENENDE

Termin: 16. – 18. September  
Ort: Rossberghof, Schenkenzell-Kaltbrunn  
Kosten: -  
Anmeldung: bis 02. September

## WER UND WAS STECKT EIGENTLICH HINTER DEM BOCKHORN-ZELTLAGERN UND DER LAGERLEITUNG?

Alle Teamenden auf den Zeltlagern sind Ehrenamtliche, Freiwillige. Unterstützt werden sie vom Schwarzwaldverein (SWV) oder genauer gesagt der Jugend im Schwarzwaldverein (JSWV).

### DER SCHWARZWALDVEREIN

Der SWV ist ein Natursport- und Naturschutzverein. Seine Hauptaufgabe ist die Betreuung und Pflege der Wanderwege im Schwarzwald. Das machen auch Freiwillige, die Spaß am Wandern haben und nebenbei z.B. schauen, ob die Schilder noch gut zu sehen sind. So können alle Wandernden im Schwarzwald immer den richtigen Weg finden. Geleitet wird der SWV von einem Vorstand, einer Gruppe von Ehrenamtlichen, die von den Mitgliedern des Vereins gewählt werden.

### DIE JUGEND IM SWV

Alle Mitglieder des SWV, die jünger als 27 Jahre alt sind, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und gewählte Vertreter\*innen der Jugend sind auch Mitglied in der JSWV. Diese ist ein eigenständiger Jugendverband. Als Verband organisieren wir selbst Aktionen zu Outdooraktivitäten, Naturschutz, die Bockhorn-Zeltlager und mehr. Außerdem bieten wir Lehrgänge an, wie die JULEICA-Schulung, die alle Teamenden auf den Zeltlagern gemacht haben. So wie der SWV hat auch die JSWV einen eigenen Vorstand, der von der Jugend gewählt wird.



Schaubild – Der Jugendverband im SWV

Wenn ihr noch mehr zur JSWV, unserer Organisation und Aktionen lesen wollt, dann besucht doch unsere Webseite unter [www.jugend-im-schwarzwaldverein.de](http://www.jugend-im-schwarzwaldverein.de). Dort findet ihr auch Informationen, wie ihr Mitglied werden und euch in der JSWV engagieren könnt. Für mehr zum Schwarzwaldverein, den Ortsvereinen und anderem geht auf [www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de).

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

### AKTIONEN



#### ACHTUNG NASS! KANUFREIZEIT

Termin: 15. – 19. August  
Ort: Villersexel, Haute-Saône (FR)

#### TRAU DICH 2.0

Termin: 23. – 25. September  
Ort: Bockhornhütte bei St. Peter  
Kosten: Mitglieder 35€, Nichtmitglieder 40€  
Anmeldung: bis 26. August



#### MIT DEM ESEL AUF TOUR

Termin: 01. Oktober, 10 - 16 Uhr  
Ort: St. Märgen, Schwarzwald  
Kosten: Mitglieder 8€, Nichtmitglieder 15€  
Anmeldung: bis 02. September





# BOCKHÜHNER

KAHTY  
KATZE  
ESSEN  
SCHLAFEN  
SCHLAFSACK

APFEL  
NETT  
NARNIA  
ANGI

LÖWIN  
TIERE  
OPTIMISTISCH  
SCHNELL  
NEUGIERIG  
PFERDE

INTELLIGENT  
IMKERN  
ERFINDERISCH  
SAUBER

LUSTIG  
NEUGIERIG  
NETT  
ZELTLAGER

10 JÄHRIG  
GERNDRAUBEN  
LUSTIG  
LIEB

FANTASTISCH  
AUFGEREGT  
BEGEISTERT  
IDEENREICH  
ENERGISCH  
NEUGIERIG  
NETT  
EINZIGARTIG

LEBENSFROH  
NEUGIERIG  
LUSTIG  
COOL  
IDEENREICH

SPORTLICH  
COOL  
PERFEKT  
HILFSBEREIT  
IDEENREICH  
ENERGISCH

JOHANNESBEERSCHORLE  
ORANGENSAFT  
HUNGRIG

WALD  
CHILLER NETZ  
NEUGIERIG  
KATZEN

MM

HIBBELIG  
NEUGIERIG  
LEBENSFROH  
TIERLIEB  
NATURLIEB  
AUFGEDREHT





# Auf dem Zeltlager mag ich am liebsten...

Hanna  
... die Spiele und Aktionen. Ich finde Luana, Lea und Johanna (unsere Zeltbetreuer) cool! Ich chille am liebsten im Chillernetz.

Anna  
... das Essen ist gut. Es gibt viele Freunde (und Feinde).

Leonie  
... viele Freunde, viele coole Spiele, leckeres Essen und den Wald.

Ines  
... den Wald, das Chillernetz, die Spiele, die netten Leute.

Lina  
... das super coole Zelt.

Jule  
... das Chillernetz, das super Essen.

Fabienne  
... das Essen und die Spiele.

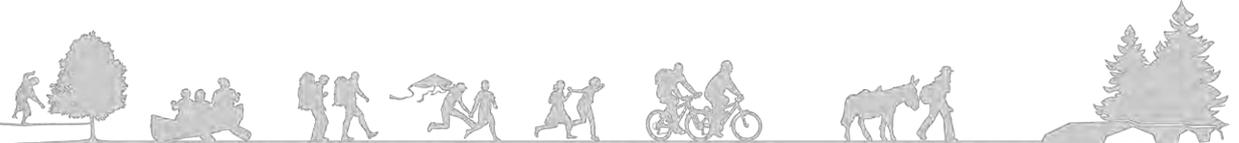
Lilli  
... das Chillernetz, das Zelt, das Essen, Wewolf spielen.

Sophie  
... das leckere Essen.

Johanna  
... das Chillernetz und den Wald.

Helene  
... Chillernetz und die Betreuer.





# Bizeps Brüder (B1)

Thomas Yasin Felix K.

Bruno 12 Fußball, Gitarre	Marian 11 Fußball
Luis 12 Tischtennis	Benjamin 12 Fußball
Emil 12 Fußball	Joschua 11 Fußball
Vitus 12 Schach	Daniel 10 Fußball, Parkour
Julius 11 Fahrrad	Louis 12 Klettern
Julian 11 Ringen	Moritz 11 Tischtennis
	





Annika

Sarah

Pia

Romy

Hannah

Mia

Charlotte

Joana

Jennifer

Helena

Josephina



Alter: 13.  
Hobby: Fußball

Alter: 14 J.  
Hobby: Freunde treffen

Alter: 14 J.  
Hobby: Tanzen, Tischtennis spielen

Alter: 14 J.  
Hobby: Tanzen, Lesen, Badminton spielen

Alter: 13 J.  
Hobby: turnen, windsurfen

Alter: 13  
Hobby: Reiten

Alter: 16 Jahre  
Hobbys: Basketball, Windsurfen, Volleyball

# MZ

## Barbie life in a dreamtont

Alter: 17  
Hobby: tanzen, mit Freunden feiern gehen

Alter: 18  
Hobby: Klavier

Alter: 26 J.  
Hobby: Fußball

Alter: 12  
Hobby: Fußball

Alter: 13  
Hobby: Handball

Alter: 12  
Hobby: Handball

Alter: 13  
Hobby: Badminton, Manhette





Wir sind 12- Jungs aus Baden - Württemberg

Luis : 14, Biesendorf, Fußball

Enno : 14, Freiburg, Blockflöte, Schach, Tischtennis

Leo : 14, Singen htwl, Fußball (Trainer)

Gerrit : 14, Singen htwl, Fußball, Basketball

Vinzent : 13, ws Tannheim, Bogenschießen

Lukas : 13, Herbolzheim, Handball

Mavin : 13, Herbolzheim, Fußball

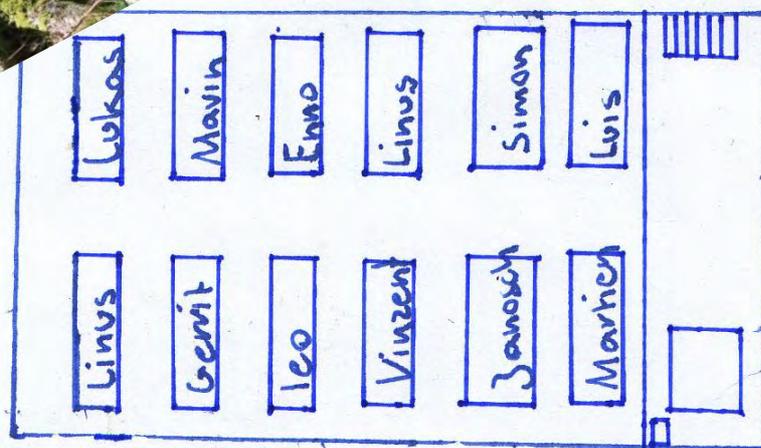
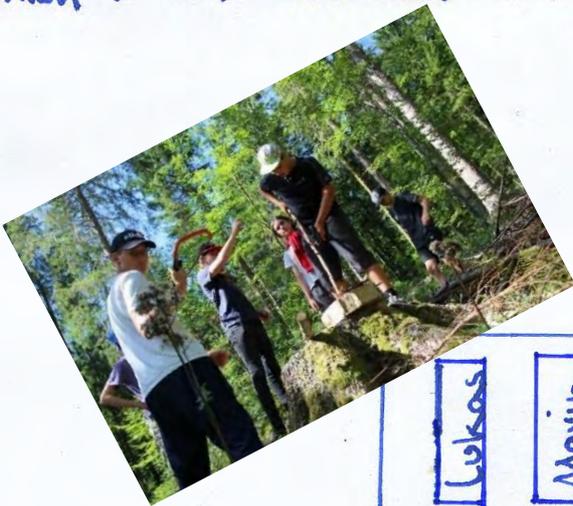
Linus E : 13, Sulzburg, Hocker (Feld)

Linus L : 13, Spechbach, Malen

Janosch : 12, Freiburg, Fußball

Marten : 12, Freiburg, Fußball

Simon : 12, Obermau bei Rottenburg am Neckar, Fußball



Eingang  
↑



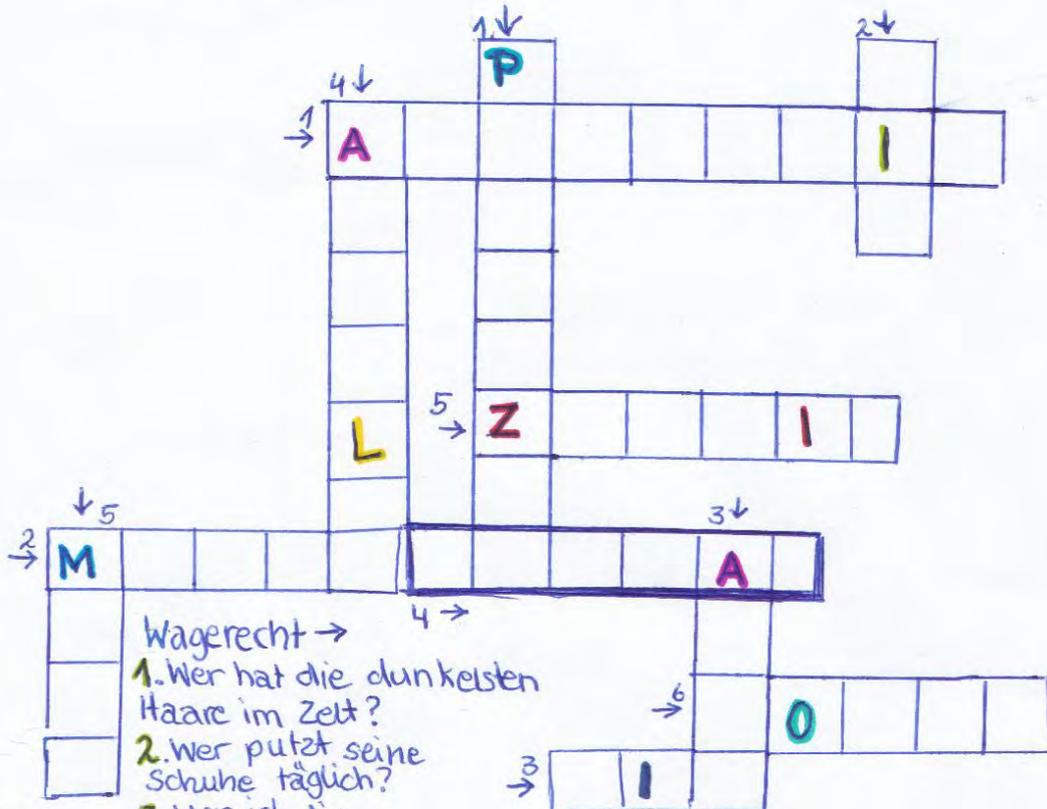


# PRINZESSIN AUF DER ~~ERBSE~~



Betreuerinnen:  
Milena, Svenja, Anita

dem Feldbett



- Wagerecht → 4 →
1. Wer hat die dunkelsten Haare im Zelt?
  2. Wer putzt seine Schuhe täglich?
  3. Wer ist die Stillste im Zelt?
  4. Wer verletzt sich jedes Jahr?
  5. Wer kommt ursprünglich nicht aus DE?
  6. Wer ist die größte aus dem Zelt?

- Senkrecht ↓
1. Wer spielt Handball?
  2. Pony im Gesicht?
  3. Jüngste im Zelt?
  4. Wer ist bei der Jugendfeuerwehr?
  5. Wer hat die coole Matratze?

Wagerecht: 1. Anastasia 2. Mare 3. Mia 4. Hannah 5. Zsora 6. Vorn  
Senkrecht: 1. Patricia 2. Kim 3. Anna 4. Aurelie 5. Hona





Zsófia  
- nett  
- ruhig  
- tanzend

Mia  
- gut zeichnen  
- Vorliebe für  
Messer  
- nett

Hannah  
- tollpatschig  
- nett  
- sehr süß

Anna  
- gut flechten  
- Spiegel für  
alle  
- gelbe Haut-  
farbe

Patrizia<sup>3</sup>  
- extremst  
crazy  
- nett/häuslich  
- sportlich

Anastasia  
- „gut geklaut“  
- „Nastia“  
- laut

Merte  
- MC  
- für alles zu  
haben  
- gute gute  
Nacht Ge-  
schichten

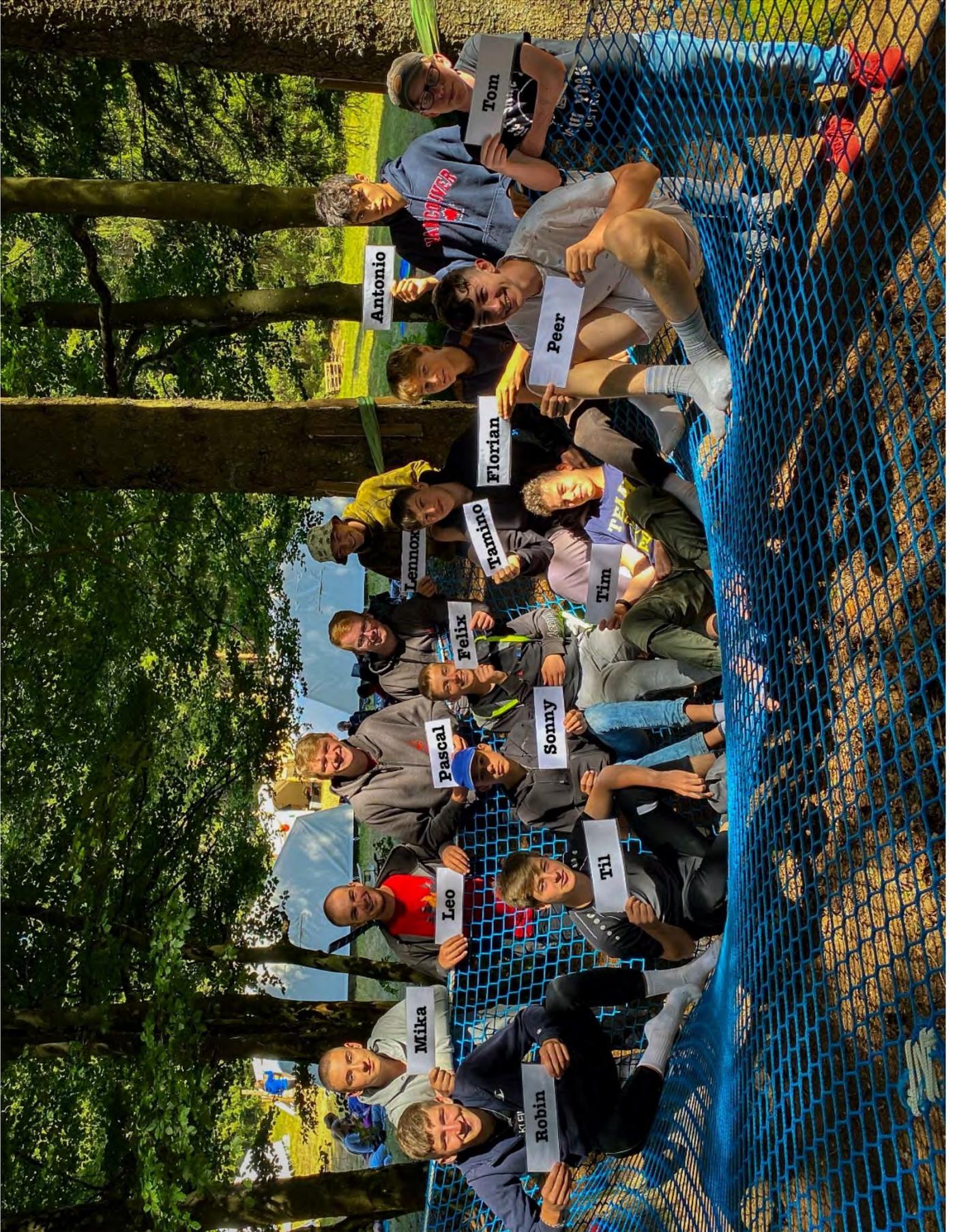
Mora  
- cute  
- ruhig  
- sonnenschein  
in Person

Neemi<sup>3</sup>  
- extremst  
crazy  
- sportlich  
- nett

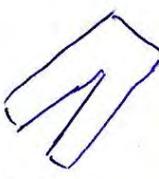
Kim  
- nett  
- crazy  
- hungriig

Aurélië  
- hilfsbereit  
- nett  
- crazy





# 133 - Old Kidz

<p>Felix Messspiel &amp; Sägebesitzer</p>		<p>Antonio Zeichnet Super</p>
<p>Florian kickt gerne</p>		<p>Sonny Hört gerne Musik Schläft in Handker</p>
<p>Tim Reist nur Jeanshosen</p>		<p>Robin ausgehende Matinee</p>
<p>Tim Teilzeit fotograf</p>		<p>Mika Trägt nur 1 T-Shirt Sexy Brille</p>
<p>Peer Kuschelt gern mit Lenox Verliert gerne Sachen</p>		<p>Lennox Bombastische Libes Liest sich gerne mit Yasmin an</p>
<p>Tom kickt gerne</p>		<p>Tamino Zahnspangenprobleme Niemand kennt seinen Namen</p>
<p>Felix                      Leo</p>		
<p>Pascal</p>		
<p>Tisch</p>		<p>Tim's Hocker Antonio's verschundene Shirt</p>



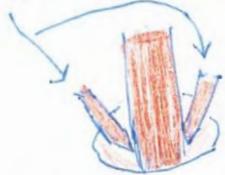


# Anleitung für den besten Zeltschmuck:

①. Vor dem Zelt, drei ca. 50 cm tiefe Löcher graben



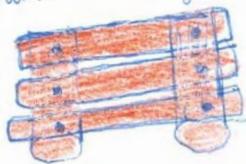
②. In das linke Loch, einen dicken Stamm eingraben und mit angespitzen Stöcken befestigen.



③. Das Gleiche bei den beiden anderen Löchern machen!



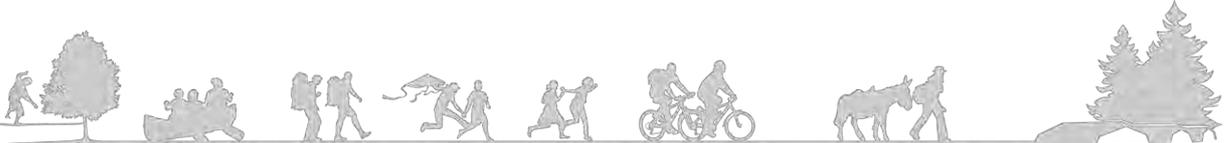
④. Den linken und den mittleren Stamm mit Brettchen zusammen nageln!



⑤. Das gemalte Zeltbanner zwischen dem rechten Stamm, einem Stuhl, einem Holzsessel, einem Tisch und einem Jackenhalter in das Vorzelt bauen!



⑥. Ein Schuhregal, einen Holzstuhl, einen Tisch und einen Jackenhalter in das Vorzelt bauen!



# Der bunte Abend !

Sophie, Fabienne



Am Dienstagabend der 2. 8. 22. haben wir uns im Essenszelt versammelt zum „ bunten Abend “. Als Erstes hatten wir einen Löffel an dem eine lange Schnur drangebunden war. Zwei Gruppen mit jeweils 5 Personen, mussten es schaffen den Löffel mit der Schnur durch ihre langen Pullis zu fädeln. Im nächsten Spiel gab es vier blinde Personen die von vier anderen Blinden mit Joghurt gefüttert werden mussten. Anschließend bekamen wir eine leere Dose mit zwei rohen Spagettis und mussten sie mit dem Mund über die Ziellinie tragen. Darauf kam eine Art Aufnahme ritual. Dabei sangen wir „ Es klapperte die Mühle rauschenden Bach “ und klatschten vier neuen Kindern nasse Lappen ins Gesicht. Als zweitletztes Spiel mussten fünf Personen mit einem Tampon das ohne Hände, in eine wasser befüllte Flasche zu bekommen. Am Ende des Abends spielten wir das Powackelspiel. Drei Personen bekamen eine Box mit Löchern um den Po gebunden. Sie mussten mit den Po wackeln um die Kugeln heraus zu bekommen.

Ende





Erstmalig war dieses Jahr die Waldbox vom Forst BW oben bei uns auf dem Bockhorn mit dabei. Normalerweise bieten Förster\*innen mit der Waldbox Waldpädagogik zum Anfassen und Mitmachen, zum Fühlen, Riechen und Staunen an. Aus ihr entstehen üblicherweise Veranstaltungen auf der Grundlage der Bildung für nachhaltige Entwicklung, in denen erlebt und verstanden wird, wie der Wald „tickt“. Uns wurde die Waldbox jedoch für das ganze Lager anvertraut und zur Verfügung gestellt. So bekamen wir die Möglichkeit, sie selbst mit den Kindern durchzuführen.

Was ist die Waldbox überhaupt?

Die Waldbox ist ein PKW-Anhänger, der mit Materialien zu folgenden Themenbereichen gefüllt ist: „Wald und Klima“, „Wald und Tiere“, „Waldküche und Waldfeuer“, „Waldarbeit und Holzwerkstatt“, „Wald und Kunst“, „Wald und Vielfalt“, „Wald und Boden“, „Wald und Wissenschaft“.

Sie enthält über 100 Ideen, welche auf übersichtlichen Karten dargestellt und erklärt werden. Auf der Rückseite befindet sich eine Materialliste. Die benötigten Materialien sind dann einfach den entsprechend markierten Kisten zu entnehmen.

Ein Beispiel: Kategorie = „Wald und Vielfalt“ – Aufgabe = „Vielfalt – Jeder zählt“

Das Ziel dieser Aufgabe war es, eine Distanz von sechs Metern mit einer Murmel zu überbrücken, ohne dass sie den Boden berührt. Mithilfe von Naturmaterialien sollte die Murmel transportiert werden und so am Ende in einem Becher landen.

Jedes Kind sollte mindestens einmal am Transport der Murmel beteiligt sein. Zudem bekamen die Kinder die Vorgabe, dass die Murmel immer in Bewegung sein müsse.



Recht schnell entschied sich B1 dafür, ausschließlich nach Rinden zu suchen um so eine Art Marmelbahn herzustellen. Bei den ersten Versuchen fiel die Murmel jedoch immer wieder seitlich an den Rinden hinunter. Daraufhin hatte unsere Gruppe die Idee, die Rinden weniger steil hintereinander zu halten, um die Geschwindigkeit der Murmel zu verringern und sie so besser auf der Rinde halten zu können. Nachdem auch das noch nicht ausreichte um die Gesamtstrecke zu bewältigen, begannen die Jungs mit Steinen jeweils eine große Mulde in ihr Stück Rinde zu ritzen. Auch die Reihenfolge und die Haltung der einzelnen Rinden wurden immer wieder angepasst. So gelang es ihnen schlussendlich die vorgegebene Strecke zu überwinden und die Murmel in den Becher zu führen.

Für uns war es spannend, zu beobachten wie die Kinder ihre Geduld nicht verloren und immer wieder eine neue Idee hatten um die Aufgabe zu schaffen. Jedoch konnten wir auch beobachten, dass es ihnen anfangs schwer viel, diejenigen zu unterstützen, deren Rinde immer wieder dafür sorgte, dass die Murmel hinunterfiel. Auch die Jungs sprachen das im Rahmen der Reflexionsrunde an. Diejenigen, denen es bis dahin nicht aufgefallen war, konnten unsere und die Äußerungen ihrer Zeltmitbewohner verstehen und nachvollziehen. Darüber hinaus gab es vor allem positive Rückmeldungen. Besonders gut hatte ihnen gefallen, dass ihnen die Materialien nicht von vorneherein von uns zur Verfügung gestellt wurden, sondern, dass sie die Aufgabe mit selbst gesammelten Naturmaterialien meistern mussten und dabei in ihrer Ausführung ganz frei waren.

Dies ist nur eins von über hundert Beispielen, wie mit der Waldbox gearbeitet werden kann. Der Titel dieser Aufgabe „Wald und Vielfalt“ mag vielleicht darauf angespielt haben, wie viele unterschiedliche Materialien den Kindern im Wald zur Bewältigung dieser Aufgabe zur Verfügung stehen. Die konkrete Ausführung und die Wahl der Rinde als einziges Bauteil der Marmelbahn zeigten jedoch, dass die Vielfalt auch Ausdruck der unterschiedlichen Ideen der jeweiligen Gruppe und deren Ausführung sein kann. Während die Kinder beim Zusammensuchen der Naturmaterialien aus der Vielfalt des Waldes das aussuchten, was sie für die Aufgabe als passend erachteten, standen später die Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander im Fokus.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den Kindern die Waldbox weiter zu entdecken und auszuprobieren.



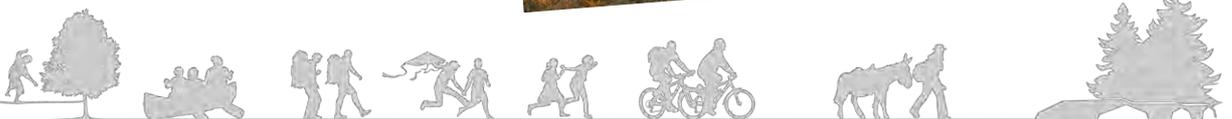


# KANDEL- ÜBERNACHTUNG

Kandel  
5,5 km

Mona + Robin

Am Montag Abend machten sich M3 und B3 auf den Weg zum hochliegenden Kandel, um dort zu nächtigen. Mit Bettzeug im Auto und Trinken im Rucksack wanderten wir querfeldein auf den Kandel. Nach anstrengenden 75 Minuten bergauf Wandern kamen wir am Kandelhotel-Parkplatz an und Vesperten eine Kleinigkeit. Nach dem stärkenden Vesper schleppten wir unser Gepäck die letzten Höhenmeter hoch auf die Kandelspitze. Oben angekommen richteten wir unsere Betten. Vor dem Einschlafen spielten wir ~~dan~~ während einem schönen Sonnenuntergang dann alle zusammen noch eine Runde Werwolf und aßen Snacks.



Nach dem Spiel waren alle ziemlich müde und kaputt und wir legten uns alle unterm Sternenhimmel schlafen. Nach sehr windigen und kalten Stunden, beobachteten wir den wunderschönen Sonnenaufgang. Als wir wieder alles zusammen gepackt hatten, gab es ein kleines Frühstück. Frisch gestärkt machten wir uns auf den diesmal 90 Minütigen Heimweg.



# Teambuilding-Tag der Betreuer



Josi & Pascal

Bevor die Teilnehmenden oben am Bockhorn ankamen, haben wir, das Betreuer team einen Teambuilding-Tag veranstaltet. Dafür gab es einige Gründe. Zum einen sind dieses Jahr sehr viele neue Betreuer in unser Team gekommen. Deswegen war es uns ein großes Anliegen das Vertrauen und die Zusammenarbeit untereinander zu stärken.

Am Vormittag begannen wir mit dem ersten Teil des Programmes. Wir wurden geschult, wie wir verschiedene Sachen wie Spiele anleiten und durchführen. Dabei wurde auch auf Themen wie Gruppendynamiken, das Einbinden von allen Kindern, die Lösung von Konflikten und das Leisten von Erster Hilfe. Diese Themen behandelten wir im Rahmen von kleinen Aktivitäten und Rollenspielen. Das hat das Wissen und das Reaktionsvermögen auf schwierige Situationen unseres Teams gestärkt und auf das Lager vorbereitet.

Im zweiten Teil des Programmes haben wir unseren eigenen Teamgeist gestärkt. Dabei hat uns ein Vertrauensspiel sehr viel geholfen. In dem Spiel waren wir auf uns allein gestellt. In einem Quadrat aus Pfosten wurden vier Seile auf unterschiedlichen Höhen von ca. 50 cm bis ca. 170 cm gespannt. Über jedes Seil durfte nur eine bestimmte Anzahl an Personen gehoben werden. Dadurch waren wir gezwungen als Team zu agieren und uns gegenseitig zu unterstützen. Dabei war jedes Teammitglied von essenzieller Bedeutung. Weil unser Plan zur Bewältigung des Spieles ohne Probleme von statten gegangen ist waren wir sehr zuversichtlich, auf das kommende Lager.

Den Abend verbrachten wir mit dem neuen Team und der Vorfreude auf die Teilnehmenden. Unsere neu erlernten Kompetenzen konnten wir am Teambuilding-Tag mit den Teilnehmenden hervorragend in die Praxis umsetzen und unser neu erlerntes Wissen voll entfalten.



# Feuerstelle



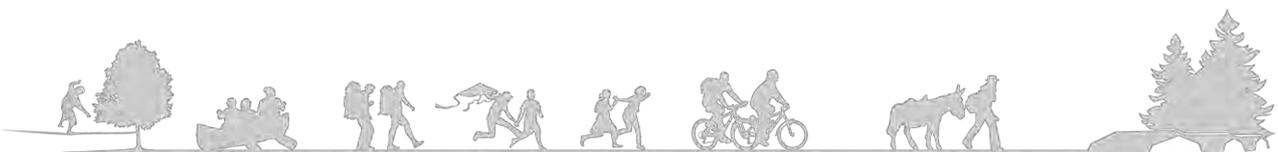
Die Feuerstelle die war klein,  
und es durfte kein echtes sein  
durch die große Trockenheit,  
haben wir nur wenig Wasser zur Zeit.

Der Vierzylinder stinkt  
und die Feuerlampe blinkt  
erst wurden Lieder gesungen  
und dann wurde um Worte gerungen.

Der Host ist der Beste hier  
und trinkt auch mal ein geiles Bier (Alkoholfrei)  
der Boss der ist der Andi,  
wenn man laut ist kommt er mit der Militär taschenlampi.

Pascal ist der größte Betreuer,  
er kommt einem vor wie ein Ungeheuer  
Goethe wäre stolz auf uns,  
doch das ist ein großer Schrunz.

Marvin, Enno A., Linus, S., Vinzent  
aus B2





Anna, Hannah

# Der Sporttag

Dieses Jahr hatten wir einen Sporttag. Es gab 9 Disziplinen und man musste bei min. 2 Disziplinen mitmachen. Es gab Boule, Dart, Tischkicker, Torwart schießen, Batminton, 100m sprint, weitwurf, Tischtennis und Fitnesscheck. Beim Tischkicker und Batminton mussten zweier Teams zufällig gelost werden. Sonst musste man die Disziplinen alleine machen. Der Sporttag begann am Morgen und endete am Mittag. Die Disziplinen fanden gleichzeitig statt und man musste kucken wo man grad dran ist. Es gab mehrere Runden. Wenn man bei den ersten Runden weiter kam, spielte man gegen neue Gegner bis einer verlor. So ging es die ganze Zeit. Es hat sehr Spaß gemacht und war abwechslungsreich. Zum Glück war das Wetter auch auf unserer Seite.

## Die Gewinner

Sportarten	1. Platz	2. Platz	
Boule	Joshuar (B1)	Luis H. (B1)	Helene (M1)/Enno (B2)
Tischtennis	Robin (B3)	Mona (M3)	Luis H. (B1)
Tischkicker	Benjamin (B1)+Julian (B1)	Tom (B3)+Moritz (B1)	Vitus (B1)+Joana (M2)+Romy (M2)/Marion (B1)+Sonny (B3)
Torwart	Luis H. (B1)	Mia (M2)	Simon (B2)
100m Sprint	Peer (B3)	Marvin (B2)	Til (B3)
Dart	Patrizia (M3)	Vitus (B1)	Tom (B3)/Enno (B2)
Batminton	Benjamin (B1)+Jennifer (M2)	Robin (B3)+Mona (M3)	Pia (M2)+Luis H. (B1)/Sonny (B3)+Enno (B2)
Weitwurf	Felix (B3)	Florian (B3)	Bruno (B1)/Mika (B3)
Fitnesscheck:			
- Liegestützen	Simon (B2)	Sonny (B3)	Joshuar (B1)
- Sit-ups	Sonny (B3)	Vitus (B1)	Lennox (B3)
- Kniebeugen	Vitus (B1)	Simon (B1)	Daniel (B1)

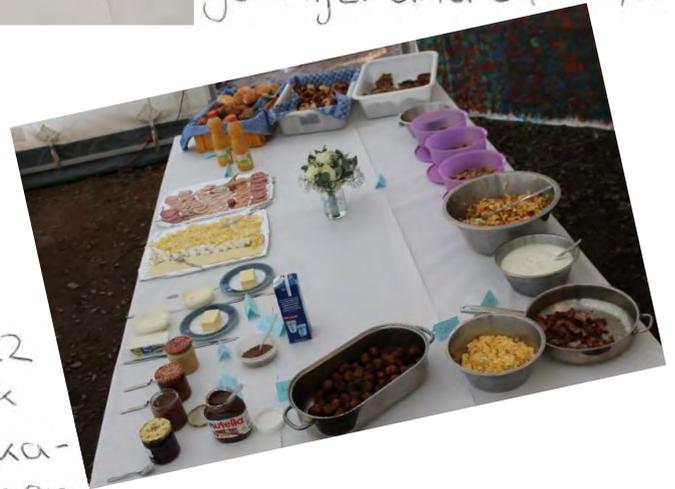




Jennifer und Charlotte

# Brunch

Am Sonntag den 07.08.2022 gab es um 9:30 Frühstück als wir in das Essenszelt kamen waren auf den Tischen weiße Tischdecken geschmückt mit Blumen. Das Buffet war im Discozelt aufgebaut. Zum trinken gab es O-saft, Kaba, Wasser und Tee. Ein Teil des Essens hat alle halbe Stunde gewechselt von Bacon, Rührei und Fleischküchle zu Pancake, Nürnberger und gekochten Eiern. Ansonsten gab es unterschiedliche Müslis, Obst mit Joghurt, Brot und Brötchen mit Butter, Frischkäse, Marmelade, Honig oder Nutella. Das Essen gab es bis 12:30. Anschließend musste M3 abspülen. Das Essen hat allen geschmeckt und alle wurden satt.



# Teili - Umfragen

Helena, Josi, Robin



Helena, Josephina, Robin

## Bester Tänzer :

1. Yasin
2. Gerrit (B2)
3. Pascal S.



## Witzigster Betreuer

1. Yasin
2. Horst
3. Pascal H.



## Strengster Betreuer :

1. Yasin
2. Horst
3. Andi



## Süßestes Betreuerpaar :

1. Helena + Pascal S.
2. Yasin + Anita
3. Teresa + Thomas

## Die ultimative Furzmaschine :

1. Vitus (B1)
2. Gerrit (B2)
3. Thomas



## Die größte Fressgruppe :

1. Pascal S.
2. Vincent (B2)
3. Rico

## Süßestes Teilipaar :

1. Florian (B3) + Patrizia (M3)
2. Pia (M2) + Tom (B3)
3. Patrizia (M3) + Tim (B3)



### Knuffigster Teüli:

1. Daniel (B1)



### Coolste Frisur:

1. Mika (B3)
2. Annika (M2)
3. Emil (B1)



### Größter Chaot:

1. Sonny (B3)
2. Vitus (B1)
3. Sophie (M1)

### Talpatschigster Teüli:

1. Sonny (B3)
2. Hannah (M3)
3. Hanna (M1)

### Witzigster Teüli:

1. Lennox (B3)
2. Robin (B3)
3. Mika (B3)



### Größter Amateur-Betreuer:

1. Tom (B3)
2. Robin (B3)
3. Til (B3)



### Chilligster Betreuer:

1. Felix K.
2. Lea
3. Pascal H, Anita, Sarah,  
Luana, Thomas

### Größter Morgenmuffel:

1. Hanna (M1)
2. Jennifer (M2)
3. Gerrit (B2)





Wie bereits 2019 war der Brunnen auch dieses Jahr trocken. Ein Wasserfass zum Transport aus St. Peter war noch relativ einfach zu organisieren. Eine Pumpe zum Umpumpen in das Lagerfass und ein Feuerwehrschauch für Trinkwasser waren bereits vorhanden.

Unser Hydrant befindet sich beim Bauhof in St. Peter. Dort wurden uns gewisse Zeitfenster genannt, zu denen wir Wasser holen konnten. Diese Zeitfenster waren nur mit sehr großem Aufwand einzuhalten. Zudem war anfangs das Problem, dass wir am Wochenende kein Wasser holen konnten. Es wäre kein Mitarbeiter vor Ort gewesen und wir hatten keinen eigenen Schlüssel für den Wasserhydranten. Um die Versorgung am Wochenende sicherzustellen musste deshalb ein Schlüssel für den Hydranten her. Am Ende der Zivilisation ist der Empfang jedoch eher mäßig, was die Organisation erschwerte. Letztlich zahlten sich aber langjährige Beziehungen zu alten Kontakten aus und wir konnten in kurzer Zeit den Schlüssel auftreiben.

Als wir den Schlüssel für den Hydranten hatten, mussten wir jetzt noch mit dem Bürgermeisteramt abklären, ob wir zum einen am Wochenende und zum anderen alleine den Tank befüllen dürfen. Beim Bürgermeisteramt wurden wir sehr freundlich empfangen, aber der zuständige Mitarbeiter teilte uns mit, dass wir das mit dem Bauhof nochmals abklären müssen. Daraufhin fuhren wir siegessicher zum Bauhof. Dort haben wir von einer Änderung der Vorschriften erfahren, dass wir jetzt noch einen Systemtrenner brauchten. Der Systemtrenner verhindert, dass das Trinkwassersystem durch zurückfließendes Wasser aus dem Schlauch verunreinigt wird. Auch hier zahlten sich wieder langjährige Kontakte aus und wir hatten schnell auch einen Systemtrenner. Nun stand der Wasserversorgung am Bockhorn nichts mehr im Wege.

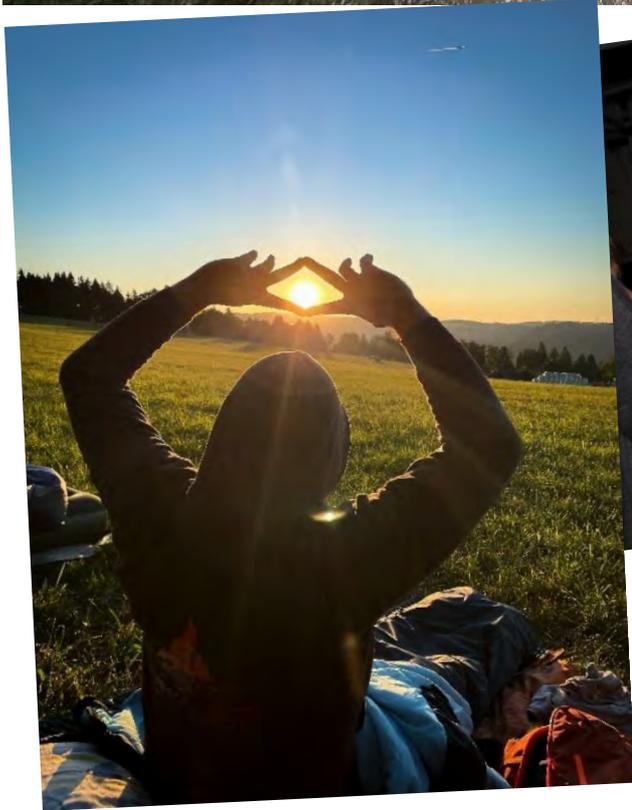


Jetzt war alles ganz „einfach“: Anhänger an das Auto, Feuerwehrschauch, Schlüssel für Hydranten und Systemtrenner einpacken, 20 Minuten Fahrt zum Hydranten, Transportfass befüllen, 30 Minuten mit 1000 l auf dem Anhänger bergauf fahren und hoffen das nicht angehalten werden muss. Ein Anfahren am Berg wollten wir unter allen Umständen vermeiden. Um das Wasser in das Lagerfass pumpen zu können, mussten wir rückwärts und bergauf um eine 90 Grad Kurve nahe an den Brunnen fahren, ohne diesen zu touchieren.

Die 1000 Liter reichten nicht ganz einen Tag und an manchen Tagen mussten wir zweimal fahren. Diese zwei Stunden mussten neben unseren normalen Aufgaben zusätzlich geleistet werden. Den ganzen Tag im Kopf, dass der Lagertank leer sein könnte und dadurch das leckere Essen nicht zubereitet werden kann, die Hände (vor dem Essen und nach dem Besuch auf dem Klo) nicht gewaschen oder die Zähne (nach dem Essen) nicht geputzt werden können. Am schlimmsten für uns Betreuer wäre kein Kaffee am Morgen gewesen.

Als es endlich lief, machte uns ein Nagel einen Strich durch die Rechnung. Der Reifen war platt nach einer kurzen Krisensitzung wurde beschlossen, den Reifen zu demontieren. Auf dem Weg zum Einkaufen haben wir diesen in der Werkstatt abgegeben. Noch bevor der Einkauf erledigt war, kam der erlösende Anruf. Der Reifen konnte repariert werden. Nach dem er wieder angeschraubt war, mussten wir auch schon wieder los zum Wasser holen.







Sicht als kleinster & größter Mensch am Backhorn

Daniel (1,20m): Morgens stehe ich auf und ziehe mich um. Anschließend treibt es mich zur Info-Tafel an der ich leider die oberen beiden Zeilen nicht richtig lesen kann. Sobald ich Durst bekomme und mir eine Tasse Tee genehmigen will, laufe ich hoch zu den Trinkpendlern. Leider ist die Teekanne fast leer und ich scheitere daran, die Kanne zu kippen, weil ich dort nicht richtig dran komme. Nach dem Frühstück versuche ich zu meinen Freunden ins Chillernetz zu gelangen, was sich jedoch aufgrund der Höhe des Netzes als nicht einfach herausstellt. Wenn ich an dem Tag auch noch Spätdienst habe benötige ich einen Hacker um in das Waschbecken greifen zu können. Trotz meiner Größe lasse ich mich nicht unterkriegen und bin immer ganz oben mit dabei. Da ich auf jeden Fall noch wachsen werde, ist das gar nicht schlimm.



Pascal (2,00m): Als Zeltlagerleuchtturm hat man es nicht immer leicht, Morgens küsst meine Stirn zunächst die Tarrahmen des Vierzylinders. Dadurch wache ich dann erstmal richtig auf. Beim Frühstück reiße ich den halben Tisch mit meinen langen Beinen um, da die Bank viel zu nah am Tisch steht. Dann begeben sich mich zu meinem Zelt, um mich nach meinen Teilis zu erkundigen. Im Zelteingang stolpere ich oft über Schuhe und habe mir den Kopf an der



Zeltdecke an. Zur Abwechslung werde ich öfter gefragt, wie groß ich bin und ob ich Basketball spiele. Darauf antworte ich liebevoll „Groß genug“ und „Spielst du Minigolf?“ Wenn ich beim Mittagessen, aufgrund meiner riesigen Portionen, von Teilis angesehen werde, stört mich das nicht. Bei mir muss nunmal mehr rein als bei Teilis oder normalwüchsigen Betreuern. Dass mir einer auf die Füße tritt ist auch nicht gerade eine Seltenheit bei einer Schuhgröße von 47,5. Da ich in Zukunft weder wachsen, noch schrumpfen werde, muss ich mich mit meiner Größe abfinden, was mir bis jetzt immer gut gelungen ist.





## LAGERFEUER



Lagerfeuer ohne Feuer? Geht das?  
Am Bockhorn naktar!

In diesem Jahr dürfen wir hier oben leider keine-  
lei Feuer machen. Trotzdem lässt sich niemand  
das singen zusammen im Kreis mit Gitarren-Musik  
verbieten. Der Gong erklingt und ab ans Provisorische  
Lagerfeuer. Lichter in den Farben des Feuers, Kuscheldecken,  
Taschenlampen und die guten alten Bolibus!  
Was kann da schöner sein?

Zusammen singen wir Lieder wie: Lemon Tree,  
Country Roads, Mary-Lou, natürlich darf das  
Lagerboogie-Lied nicht fehlen.

Die schönsten Momente entstehen bekanntlich  
am Lagerfeuer und ja, das finden wir auch.  
Das gemeinsame singen und das herrliche Lachen,  
wenn Blickkontakt vom gegenüberliegenden aufge-  
nommen wird. Einfach schön. Trifft man mal den  
Ton nicht ist auch das kein Problem, denn Horst  
gibt gern auch auch ein zweites Mal den Ton vor.  
Mit seiner Herzlichen Art, einem Lauten Gitarren  
Zupf und einem lauten Mihi, wissen alle wieder  
wie hoch gesungen wird.

In diesem Sinne: „Oben am Bockhorn“



Muss die  
Freiheit wohl  
Grenzenlos sein



Mona + Merle ♡





Nach einem guten Frühstück am Dienstag Morgen, haben wir uns daran gemacht, den Zeltschmuck zu basteln. Die Zelte B2, B3 und M3 haben damit gestartet die Laten zu gestalten, während die Zelte M1, M2 und B1 ihre Möbel gebaut haben. Nach der Mittagspause holten die Zelte M3 und B3 die Pfosten für den Zeltschmuck aus dem Wald. Danach wurde gewechselt und die Zelte B2, B3 und M3 haben die Pfosten für alle Zelte befestigt und ihre eigenen mit Möbeln ausgestattet. Währenddessen haben die Zelte M1, M2 und B1 ihre Laten gestaltet. Am Ende des Tages waren tolle Ergebnisse zu sehen und kreative Namen zu lesen.

Die Betreuer Johanna und Teresa haben dann eine Zeltbewertung abgegeben. So hatte M3 z.B. die beste Präsentation und M2 die beste Ordnung im Zelt. Die Schlachtrufe von M1 und B1 waren sehr kreativ.

Das Plakat ist dank Antonio und Florian sehr gut gelungen. Auch B2 hatte eine strukturierte und vorbereitete Präsentation. Am Ende hatten alle sehr viel Spaß und es war mal wieder eine tolle Gruppenerfahrung.

von Noemi und Kim



Teresa, Leo

# Lyrische Beiträge



## Tiefe Wurzeln

Dunkel.  
Heraus wächst  
ein grüner Trieb.  
Kräftig sprießt der Stamm.  
Leben!

-Leo-

## Willkommens Gruß

Lang, lang ist's her,  
der Abschied letztes Jahr viel schwer.  
Drum sind wir wieder hier voll Freude  
und begrüßen auch, ihr Leute.  
Haben Bock auf 2 Wochen Bockhorn,  
dafür sind wir alle schon in Topform.  
ob wir bereit sind für 13 Tage  
voller guter Laune, ist keine Frage.  
Tollas Wetter, super Essen,  
das werden wir nie vergessen.  
Wir sind nicht Goethe, das ist nicht Faust,  
dafür gibts den kleinen Applaus.  
Ferien beginnen, die Schule ist aus,  
hierfür gibts den mittleren Applaus.  
Sachen packen, aus dem Haus, endlich an das Bockhorn rauf,  
das ist ganz klar der große Applaus.

Erinnerungen für die Ewigkeit,  
Spiel, Spaß & Heiterkeit.  
Unter diesem Motto soll unser Lager stehn  
und im besten Fall nie vergehn.

**LAGER FEUER!**

-Teresa + Crew♥-





Platz

so dreckig

räumen wir auf

Müll kommt in Eimer



Sauber



# Blinker



Anastasia, Pia,  
Thomas

Was macht man in einer dunklen, langweiligen Nacht am Bockhorn?

Richtig

In Wald rennen und Blinker spielen.

Die Motivation war bei den meisten Teilis eher mittelmäßig als "Blinker" am Abend startete. C.a eine viertelstunde später hatten sich alle Teilis im Wald versammelt und das Spiel konnte beginnen. Trotzdem, dass es ein kalter Abend war, wurde einem schnell warm. Immerwieder stieß man mit anderen Gruppen zusammen und einige davon hatten es sich zur Mission gemacht andere zu erschrecken und auch die Betreuer hatten ihren Spaß. Der Sinn des Spiels ist es, in Gruppen bestehend aus 6 bis 7 Personen, Betreuer zu finden, die verteilt im Wald saßen und alle 2 Minuten mit ihrer Taschenlampe leuchteten und von jedem bekam man einen Buchstaben aus denen man ein Wort legen musste. Wer zuerst das Wort hatte hat gewonnen.

Das wars. Tschüsi ♥





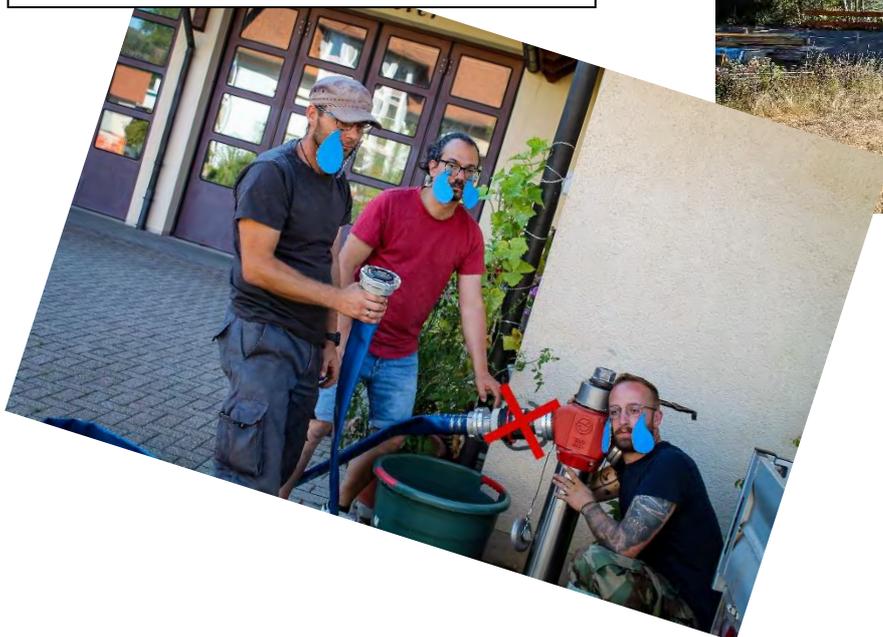
Dietmar, Chris, Andi

Es war im Zeltlager 2022 als Andy aufgrund der vergangenen heißen Monate feststellen musste, dass wir kein Wasser oben am Bockhorn hatten. So mussten wir uns etwas überlegen, woher wir Wasser bekommen. Hier hat diese herzergreifende Geschichte begonnen!



Mit unserem Wassertank auf dem Anhänger machten wir uns auf den Weg zu dem Wasserhydranten.

Jedoch mussten wir dort feststellen, dass uns ein Systemtrenner zu unserem Glück fehlte.





Nach einigen Telefonaten haben wir unseren Systemtrenner aber schon das erste Mal in den Händen halten können.



Wir konnten unser Glück kaum in Worte fassen. Innerhalb weniger Minuten war unser Wassertank gefüllt.



Von dort an wollten wir alles mit unserem Systemtrenner teilen.

Auch auf die Toilette wollten wir unseren Systemtrenner mitnehmen. Doch das hat uns der Andy leider verboten.



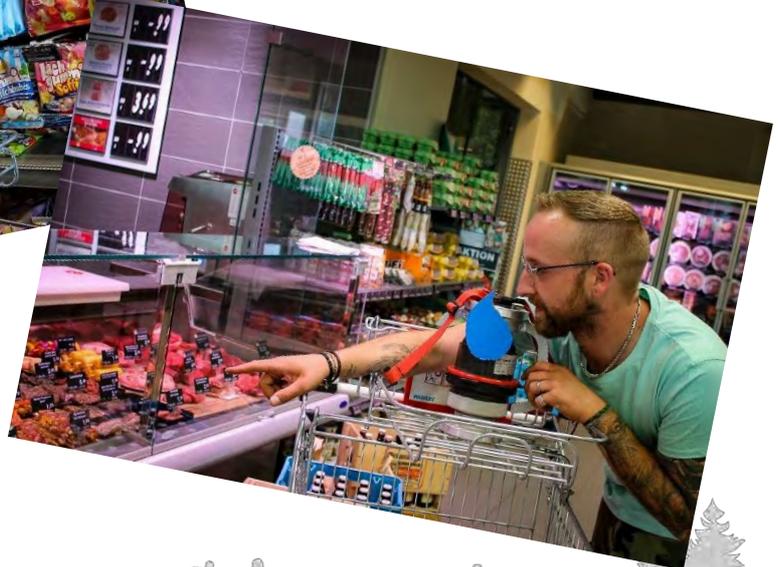


Hier haben wir mit unserem Systemtrenner die Aussicht genossen.

Hier war unser Systemtrenner das erste Mal beim Einkaufen dabei.



Als wir an den Süßigkeiten vorbei gingen mussten wir ihm jedoch sagen, dass er keine Süßigkeiten von uns bekommt. Das machte ihn sehr traurig und wir konnten ihm nur mit einer Scheibe Lyoner wieder zum Lächeln bringen.



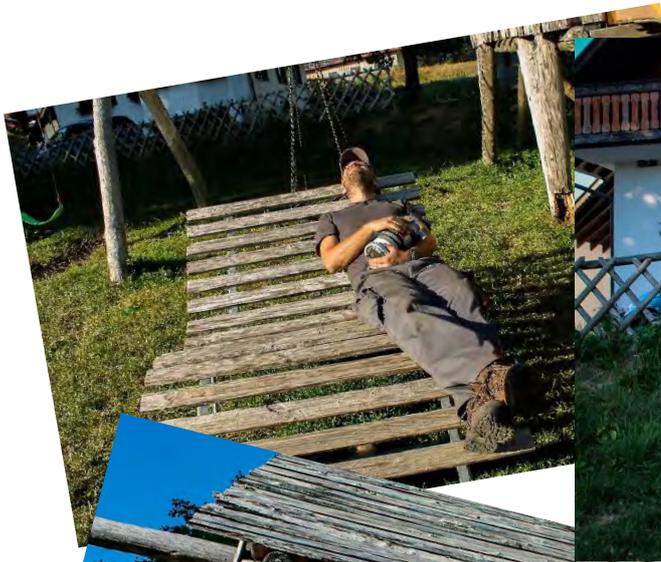


Kurz vor der Kasse bekam er dann aber auch noch ein Eis, weil er so tapfer gewesen war.



Danach waren wir mit unserem Systemtrenner zur Belohnung auf dem Spielplatz





Nach einem schönen Tag auf dem Spielplatz ging es dann zurück zum Zeltlager. Voller Freude haben wir begonnen mit dem Wasser zu kochen.





# Teambuilding B3

Am Dienstag hieß es nach dem Frühstück: Teambuilding. Um uns Kaoten enger zusammen zu bringen haben sich unsere Betreuer eine Herausforderung zum Kandael überlegt. Wir liefen erstmal zur Wiese in der Nähe der Buchhorahütte. Dort wurde uns verhindert, dass wir nur mit Kompass und Karte zum Kandael laufen sollten, außerdem sollten wir Wunderwege meiden. Also ging es für uns erstmal querfeldein Richtung West. Als Orientierungspunkte dienten uns die zahlreichen Windräder, welche glücklicherweise in der Karte eingezeichnet waren. Einmal kamen wir auf die glorreiche Idee auf einen Bauernhof zu laufen und fanden uns Schmander später inmitten eines Hofes wieder. Also hieß es umkehren. Ungefähr auf halber Strecke wurde Til von irgendeinem Tier gestochen und Tom's Zeh hat weh. Also mussten wir leider auf halber Strecke umkehren. Mittags haben wir dann Teamspiele auf der Plate gemacht. Einmal mussten wir über ein hüft Hohes Seil als Gruppe steigen, ohne es zu berühren. Das hat sehr viel Spaß gemacht und war sehr lustig für die gesamte Gruppe.



# Der große Preis



Lucas, Marvin

Mit dem besten Moderator aller Zeiten Yasin und seiner reizender Assistentin Pascal haben wir Zeltweise Fragen zu verschiedenen Themen (Sport, Betreuer, Biologie, Film, Musik und Kunst) beantwortet. Desto schwerer die Fragen waren, umso mehr Punkte hat man dafür bekommen (100-500 Punkte). Ebenso gab es auch 2 Joker, bei denen man die Punkte direkt bekommen hat. Die Fragen über Sport waren sehr leicht und schnell zu beantworten, manche waren aber auch verräudert. Unser Zelt wurde mehr, als ein mal verworrt, weil wir zu laut waren. Die Betreuer durften nicht mitmachen, weshalb sie in der Ecke geschmollt haben, bis ein Zelt die Frage nicht beantworten konnte, dann durften sie die Frage beantworten. Am Ende hat B3 gewonnen.





# Disco Abend

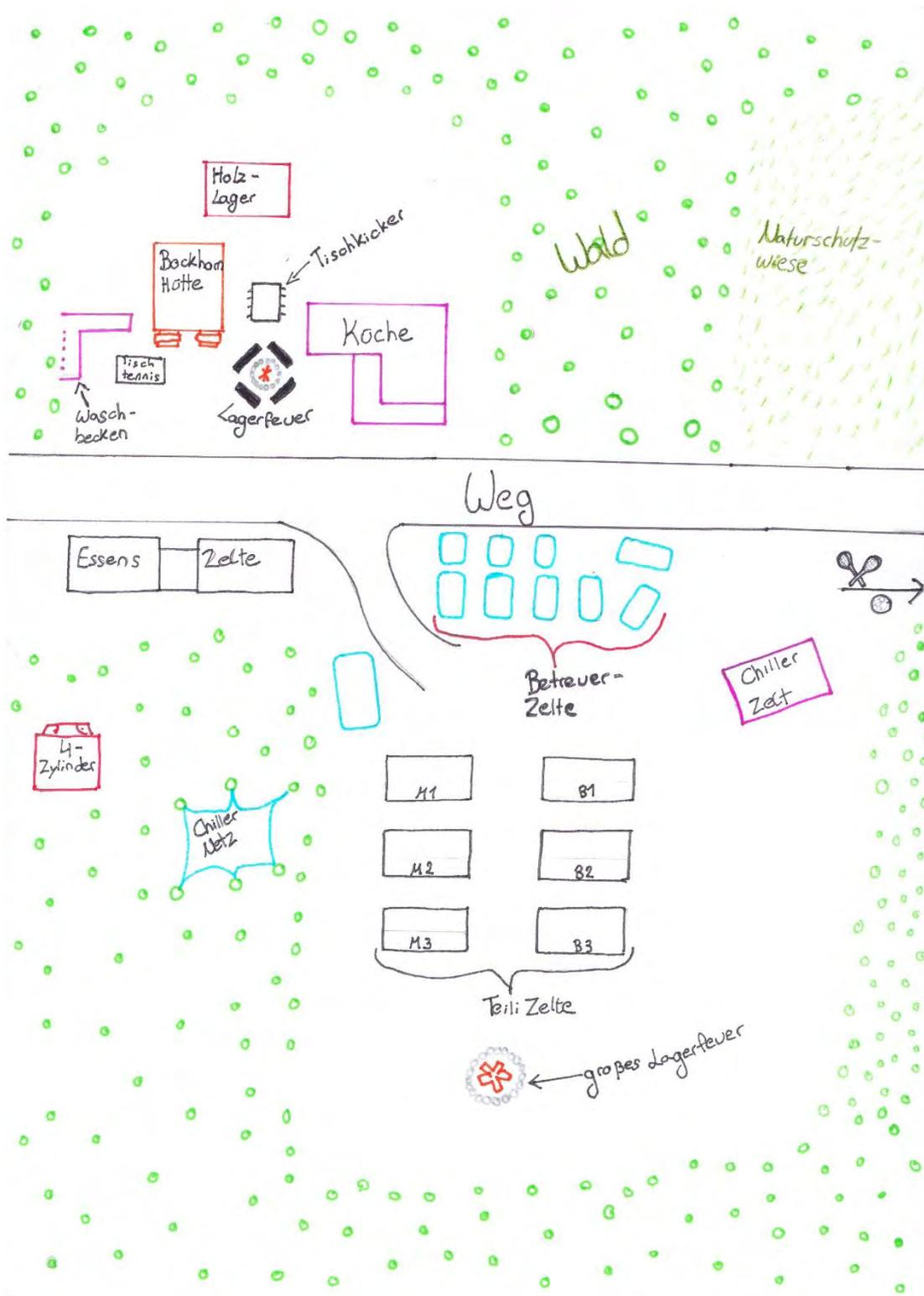
Von: Patrizia & Til

Nach einem wundervollen Vor-Nachmittag am Freitag, startete unsere Disco gegen Abend um 20:30 Uhr. Das Motto der Disco wurde am späten Nachmittag verkündet und lautete „2000-er“. Das Outfit das alle getragen haben, hat gut zum Stil gepasst und jeder sah gut aus. Bevor wir in die Disco eingelassen wurden, haben uns die Security „Betreuer“ durchsucht. Jeder hat beim reingehen eine andere Nummer bekommen. Durch die Nummer die jeder bekommen hat, konnte man einander anonym schreiben. Als wir alle endlich in der Disco waren, gab es eine stimmungsvolle Ansage von den Betreuern. Am Anfang brachte Yasin, einer unserer Betreuer, Stimmung in den Raum, indem er mehrere seiner selbstgeschriebenen Songs vorstellte. Die Musik hat ebenfalls gut zum 2000-er Stil gepasst und hat im allgemeinen für eine außergewöhnlich gute Stimmung gesorgt. Als wir den letzten Song abgespielt haben, feierten wir ein Geburtstag: Anschließend mussten alle Zähne putzen und dann ins Bett. Es war ein sehr schöner Tag, da alle so gut gelaunt waren.





Mia, Aurelie





## Essensbericht:

Das Essen des Lagers war sehr lecker. Man aß in einem großen Esszelt mit Tischen und Bänken. Vor dem Zelt gab es zwei große Termokanister mit Tee und Wasser. Ebenso stehen dort immer wenn es Essen gibt Töpfe, aus denen die Betreuer das Essen ausgeben. Wenn man fertig ist kann man sich immer wieder nachschöpfen. Man wird immer satt. Ich bewerte das Essen mit  $4\frac{1}{2}$  von 5 Sternen. Vielen Dank an die wunderbare Küche!



Charlotte, Joana



## Kaiserschmarren (5)

### Zutaten:

- 3 Eier
- 750g Mehl
- 60g Zucker
- 750g Milch
- 1TL Backpulver
- 1TL Vanillezucker



3 Eier trennen, Eiweiß separat aufschlagen.

### Unsere Empfehlung

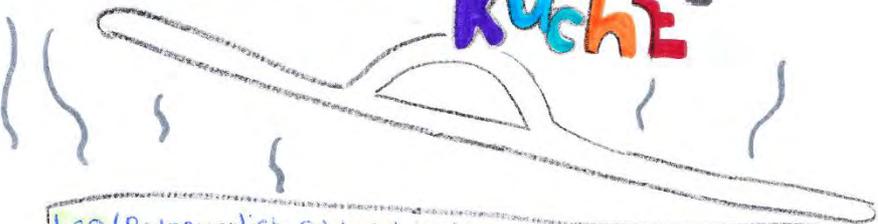
- mit Apfelmus
- mit Zimt und Zucker



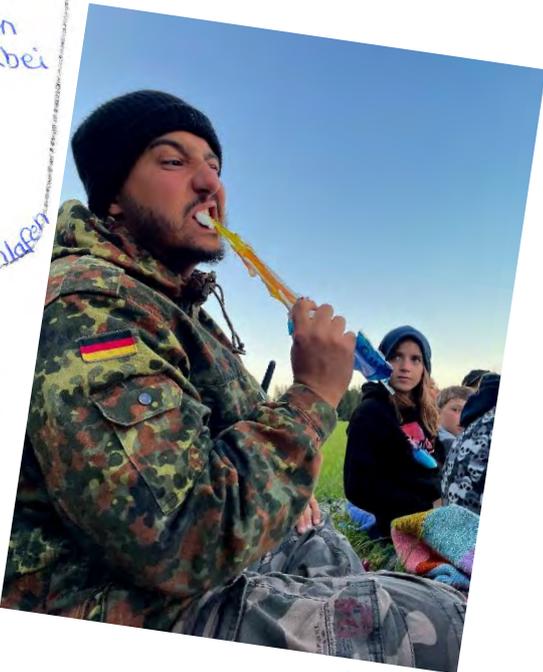


Moha + Merle 

# Gerüchteküche



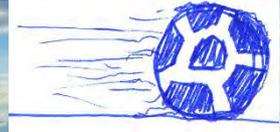
Leo (Betreuer) ist schlecht in Werwolf  
 Felix K. liebt Füße von Felix B.  
 Yasin geht wieder zur Amy nach Ägypten  
 Lennox hat KEINE Angst vor Yasin  
 Pascal H. wechselt Socken nicht  
 Sarah (Betreuer) ist ein Gaugmitglied  
 Merle heißt eigentlich Joelle  
 Lennox kackt  
 in den Wald  
 Daniel B1 ist größer als Anna M3  
 B3 hängt ihre Stinksocken auf wegen der Angst vor Bären  
 Thomas zieht Unterhosen nach tragen auf links an.  
 Merle hört zum einschlafen TKKG  
 Chris ist Vegan/sieht so aus  
 Pascal pupst in Tüten  
 Merle liebt ihre weißen Schuhe fast mehr als Mona  
 Felix Br. thaupt hat sein 1,1 Schnitt gefälscht  
 Geruch von 4 Zylinder lässt gut schlafen  
 Nachts sinkt es weniger als draußen  
 Leo war in Nepal ein Mönch  
 Sonny und Mika haben nur ein T-shirt dabei  
 Lennox baut Bomben  
 Helena sammelt sie  
 Pico flechtet zum einschlafen seine Brushaare



I ❤️ Bock-  
 zitat von Thea: Papa sinkt am meisten!



Antonio, Tom, Sonny



# Tischkicker Tipps & Tricks

Dribbeln: Mit zwei Spielern den Ball hin und her passen

Bandenschuss: Den Ball mit der Kante schießen, sodass er von der Bande abprallt und die blockenden Spieler umgeht

Passschuss: Den Ball seitlich zum Spieler daneben passen und dann schießen





# Zeltlager

Lina aus M1

Auf dem Zeltlager am Bockhorn ist es immer lustig nach dem Frühstück geht's los mit dem Programm am ersten Mittwoch beispielsweise haben wir Berichte für die Lagerzeitung gemacht. Dann, nach dem Mittagessen eine Pause die eine Stunde dauert die „Mittagspause“ in der es ein ZwiMa gibt. Nach der Mittagspause kommt das Mittagsprogramm dran z.B. Stratego, dies ist ein Geländespiel ähnlich dem Brettspiel namens: „Schach“. Dann kommt das Abendessen. Als letztes kommt meist ein Lagerfeuer mit singen. Danach kommt noch ein schnelles Zähneputzen und dann geht es ins Bett.

## Was für ein cooles Lager!



Welcher Beruf passt zu welchem Betreuer?

→ die Top-Antworten der Teilis



Andi:

1. Bester Koch
2. Lehrer
3. Diplomat
4. Ausbilder bei Bundeswehr

Pascal H.

- ↳ Bauarbeiter
- ↳ Kindergärtner
- ↳ Militär
- ↳ Fischstand Nordsee
- ↳ Förster

Anne:

- Kindergärtnerin
- Staatsanwältin
- Steuerberaterin
- Lehrerin

Sophia:

1. Busfahrerin
2. Joghurtwerbung
3. Kocherassistenz
4. Neikowurstchen-werbungsschauspielerin

Pascals.

Body-guard

Handwerker

Basketballer

Tar-stehen

Landschaftsgärtner

Kriminal-polizist

LEA

→ Model

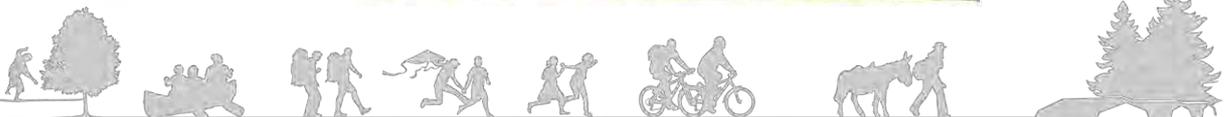
→ MC-Mitarbeiterin

→ Edeka Kassier

→ Bundeskanzlerin

ANGELIKA:

- Tagesmutter
- Rentnerin
- Netzein
- Kochin
- Geheimagentin





**DAVID**  
 → Windradmonteur  
 → neuer Ronaldo  
 → Security  
 → Currywurstverkäufer  
 → Fensterputzer

- A → Feuerwehrfrau
- N → Polizistin
- I → Reiseguide
- T → Fußballerin (SC)
- T → Topmodel
- A → Lehrerin

- Svenja:**
- Grafikdesign
  - HSV-coach
  - Fotografin
  - HSV ultra
  - Sportlehrerin
  - — ★ —

**HORST:**

1. Rentner
2. IT-Firmenchef
3. Comedian
4. 5-Steine-Koch
5. Zirkus-Clown

**DIETMAR:**  
 Rennfahrer Ingenieur  
 Jäger  
 Geheimagent Handwerker

**LEO:**

- ↳ Rennfahrer
- ↳ stiller Mönch
- ↳ Sportler
- ↳ Philosoph
- ↳ Model (Damenbademode)
- ↳ Chinesischer Admischer

**Felix K:**

- Herz IV-Empfänger
- Busbauer
- Mc-Donalds
- Schlafensänger
- Bikinimodel

**Felix B:**

- Bademester
- Fitness-Influencer
- Wissenschafter
- Schwimmlehrer
- Rettungs-schwimmer

**TERESA**

Deutschlehrerin  
 Bild-Archiviererin  
 Psychaterin  
 Pflanzwärterin (SCF)

**JOHANNA**

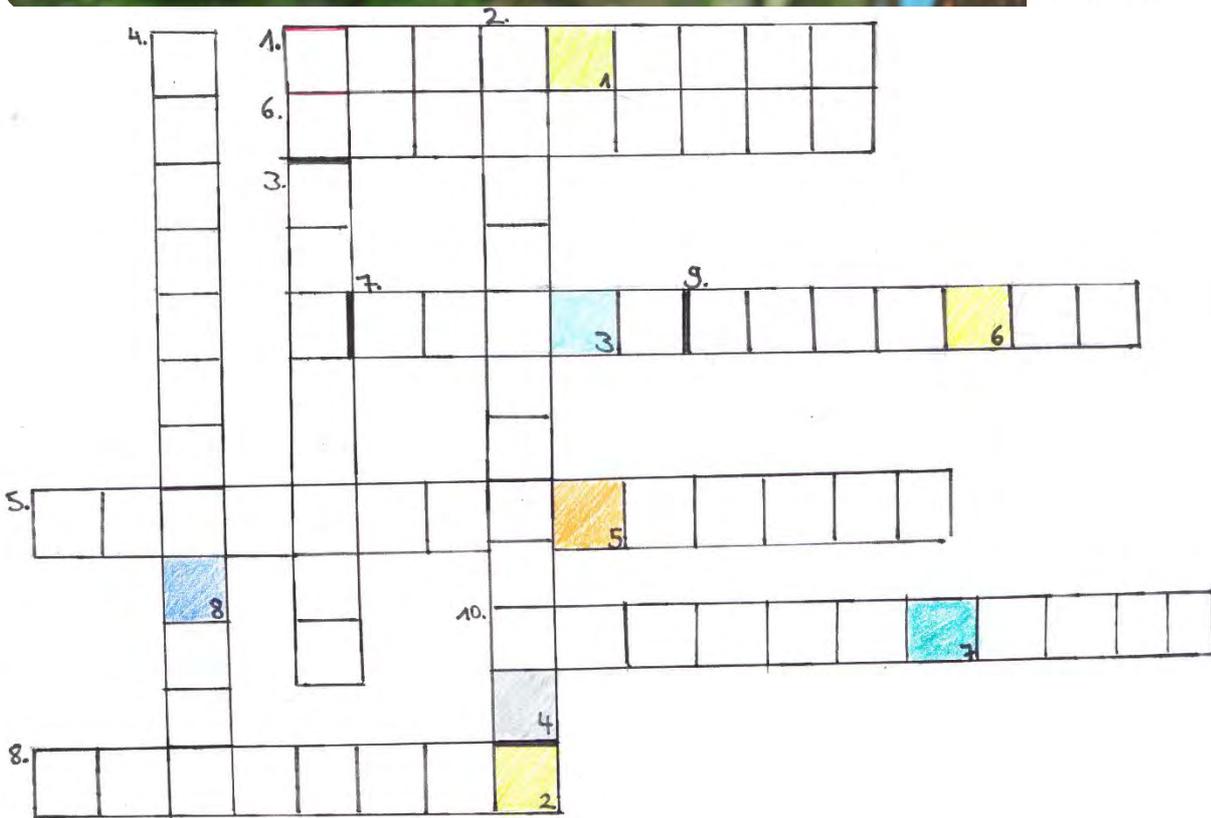
Anwältin  
 SC-ultra  
 Knechtwörterin  
 Tierarzt  
 Bodyguard  
 Studentin



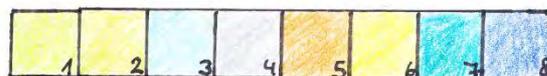


# KREUZWORTRÄTSEL

Annika & Sarina



1. Ein Liebespiel beim Bockhorn
2. Dekorieren des Zeltlagers
3. Schlafplatz
4. eine Gelegenheit sein Geschäft zu machen
5. Süßes Mittagsgesicht am Bockhorn
6. Abends Lieder singen
7. Tanzen und Feiern
8. Spiel im Wald
9. Gemeinschaftsspiel
10. Möglichkeit zum Chillen





# Rätsel

Peer, Lennox und Tamira aus B3

1. Wie viel Kilogramm wiegt Thomas?

- a) 113 kg
- b) Major Monogwem
- c) 103 kg
- d) 107 kg

7. Was waren Kasin's höchste Zuhörerzahlen auf Spotify im Monat?

- a) 800
- b) 6411
- c) 11k
- d) 22k

2. Wie viele Küchenmitglieder gibt es?

- a) 10 Personen
- b) 7 Personen
- c) 6 Personen
- d) 4 Personen

3. Wie groß ist Pascal S. (der Große)?

- a) 200 cm
- b) 207 cm
- c) 197 cm
- d) 2030 mm

4. Was ist das Fassungsvermögen des 4-Zylinders?

- a)  $3m^3$
- b)  $11m^3$
- c)  $6m^3$
- d)  $8m^3$

5. Wie viel Betreuer Zelte gibt es?

- a) 15
- b) 12
- c) 17
- d) 14

6. Wie viele Löcher hat das Chillernetz?

- a) 743 Löcher circa
- b) 1573 Löcher circa
- c) 3724 Löcher circa
- d) 6264 Löcher circa





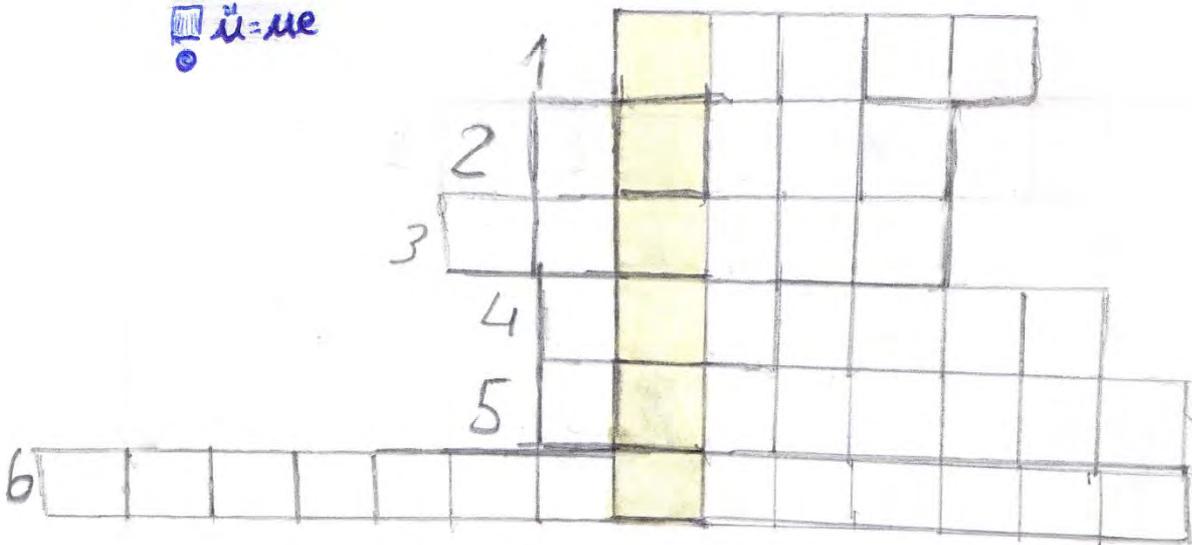
# BOCKHORN - RÄTSEL



Julius V, Luis M

Beantworte die 6 Fragen

ü-me



1. Wer ist der jüngste Betreuer (2022)?
2. Wie viele Teili-Zelte gibt es?
3. Was ist das berühmteste Essen am Bockhorn?
4. Was gibt es am meisten warmes Essen?
5. Auf was schläft man?
6. Wie heißt die Hütte?

Lösungswort: \_\_\_\_\_





# Bockhorn-Quiz

Joshua B1

① Wie viele Tage dauert das Lager?

- Ⓐ 13    Ⓑ 15    Ⓒ 14

② Wie hieß das Zelt B1?

- Ⓐ Bixens Brüder    Ⓑ Bixens Byos    Ⓒ Buzens Buben

③ Wie hießen die Betreuer von B1?

Ⓐ Thomas, Felix, Yasin.

Ⓑ Thomas, Felix, Rüd.

Ⓒ Pascal, David, Yasin.

④ Wie viele Getränke gibt es?

Ⓐ 3

Ⓑ 2

Ⓒ 4

⑤ Wie viele Leute passen in ein Zelt?

Ⓐ 11    Ⓑ 12    Ⓒ 10





Julian B1



Finde die richtige reianfolge

Bockhorn  
Burg

Lagerfeuer

Wetter

Zelt



Erste die reianfolge





Andi  
30. Jahr am Bockhorn  
Lagerleitung, sein  
Shampoo verleiht den  
wohltuendsten Duft,  
drückt hin und wieder ein  
Auge zu, Küchen-Old-  
School-Rocker (Band +  
Sänger)



Frieder  
14. Jahr am Bockhorn  
Neuling in der  
Lagerleitung, hiermit  
weisen wir auf seinen  
Bald-Vielleicht-Doktor-  
Titel hin, hat sich seit 2016  
das erste Mal wieder  
verletzt (nicht  
dramatisch), gute Seele



Teresa  
12. Jahr am Bockhorn  
M2 Betreuerin,  
Programmleitung,  
pädagogisches Herz des  
Zeltlagers, regt andere  
zum Nachdenken an,  
Teambuilding-Coach,  
Alpha-Minion, für jeden  
Spaß zu haben, bisschen  
verrückt



Sarah  
5. Jahr am Bockhorn  
M2 Betreuerin,  
Bringt sogar M2 zum  
Tanzen im Rhythmus,  
stets stabile Aussagen,  
wreckless, man entdeckt  
jeden Tag eine neue Seite  
an ihr, im zweiten Jahr  
schon souverän as fuck



Luana  
6. Jahr am Bockhorn  
M1-Betreuerin, Insta-  
Model, macht Werbung  
für aalglatte Beine, nicht  
aus der Ruhe zu bringen,  
immer gute Laune, die  
Queen des Lipsync-Battle



Thomas  
2. Jahr am Bockhorn  
B1-Bizeps-Bruder,  
Fressraupe, Pausenc clown,  
Lagerzeitungscheffuzzi,  
spaxt (schraubt) alles fest,  
was nicht bei drei auf dem  
Baum ist und klettert zur  
Not hinterher, hört nicht  
so häufig auf Teresa wie  
er sollte





Yasin  
11. Jahr am Bockhorn  
B1—Bizeps-Bruder,  
Rampensau, macht gerne  
Pädagogik-Sport mit Teilis,  
Privatkonzertgeber,  
veräppelt gerne Kinder,  
bringt andere oft zum  
Lachen,



Svenja  
7. Jahr am Bockhorn  
M3 Betreuerin,  
Endlich wieder auf dem  
Platz und direkt voll  
funktionsfähig, sieht die  
Arbeit bevor sie  
überhaupt entstanden ist,  
Aufmunterungskuschlerin,  
einfach `ne Gute



Leo  
7. Jahr am Bockhorn  
B3-Kuschelbär  
Maschine – und damit ist  
nicht der Hintergrund  
gemeint, denkt immer  
mit, scheut sich nicht  
anzupacken, einfach toll,  
Interims-Programmleitung



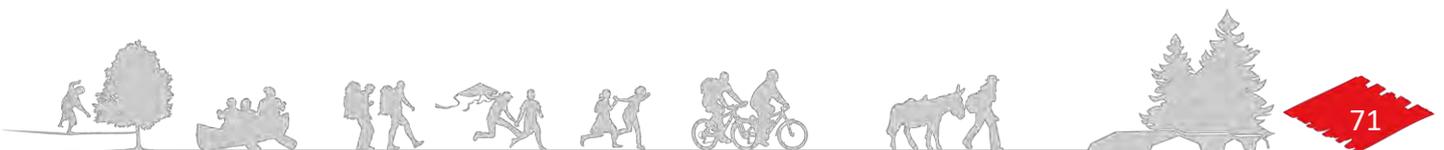
Pascal S.  
7. Jahr am Bockhorn  
Technisch ok, verkleidet  
sich immer noch gerne  
weiblich, wegen ihm  
musste das Essen fast  
rationiert werden, seine  
Eltern geben ihm eine  
Salat-Schüssel statt Teller,  
500g Nudeln sind doch  
eine Mahlzeit, oder?



Johanna  
10. Jahr am Bockhorn  
M1-Behüterin, engagiert,  
strukturiert – meistens,  
Comeback nach Auszeit ist  
geglückt, Sonnenschein,  
wertschätzend, musste  
sich das Lächeln für ihr  
Artikelbild erzwingen,  
aktuell längste nicht-  
Verletzungs-Serie der  
Laupes



Anita  
10. Jahr am Bockhorn  
M3-Coach, Gute-Laune-  
Powerfrau, der SC-Pulli  
hat nach der ersten  
Woche fast gelebt, immer  
einfühlsam, stets  
engagiert, schlagfertig,  
Interims-  
Programmleitung,







Anne  
22. Jahr am Bockhorn  
Schätzle-Clan-Chefin, gut  
im Koordinieren, hat den  
vollen Durchblick,  
heimliche Küchenchefin  
(nicht nur zuhause), lebt  
Ihre Begeisterung für  
Englbert Strauss auf dem  
Zeltlager voll aus, immer  
ein offenes Ohr,  
Krawallschachtel mit Hang  
zur Eskalation



Dietmar  
8. Jahr am Bockhorn  
Feuer- und Wasserengel,  
2. Dan der Elemente  
wurde ihm endlich  
verliehen, hat dieses Jahr  
neue Seiten von sich  
gezeigt, Sarkasmus-  
Experte, holt sich gerne  
Lob für sein Essen



Iva  
8. Jahr am Bockhorn  
Freut sich schon, nächstes  
Jahr als Teili dabei zu sein,  
absolviert den Weg zum  
Schwimmbad souveräner  
als mancher B3er



Ella  
5. Jahr am Bockhorn  
Süßeste Strahlemaus,  
aufgeweckt,



Thea  
5. Jahr am Bockhorn  
Zitat: „Sieht die Welt  
beschissen aus, schmeiß  
ein bisschen Glitzer drauf“





Milena  
4. Jahr am Bockhorn  
M3-Co-Coach,  
kennt immer den  
neuesten Zeltlager Klatsch  
und Tratsch,  
Regentänzerin, klaut Teilis  
ihre Wurst, Ideenreich,  
isst 7 XXL-Maultaschen



David  
6. Jahr am Bockhorn  
B2 & Lagerfilmteam,  
Sunnyboy, tanzbegabt,  
strudelt vor Ideen,  
motivierend, witzigste  
Lache, liebt es seine  
Schwester auf exorbitante  
Weise zu blamieren



Helena  
2. Jahr am Bockhorn  
M2  
Die perfekte Barbie, hält  
den großen Pascal in  
Schach, sagt was sie  
denkt, harte Schale-  
weicher Kern,  
Quasselstrippe,  
ansteckendes Lachen,  
Newsflash immer aktuell



Felix B.  
3. Jahr am Bockhorn  
B3-Betreuer  
Bademeister, dank ihm  
dürfen wir schwimmen  
und nicht nur duschen,  
Armbanddieb,  
stellvertretender  
Geschäftsführer von  
Security und CO KG,



Pascal H  
6. Jahr am Bockhorn  
B3-Junghirte &  
Lagerfilmteam, Sports-  
kanone, tunkt im  
Schwimmbad für sein  
Leben gern aufsässige  
Teilis, immer für einen  
Spaß zu haben, Fressraupe



Rico  
7. Jahr am Bockhorn  
B2-Bändiger, ihm muss  
man nichts zeigen, er ist  
eh schon immer hier,  
handwerklich sehr begabt,  
kuschelt gerne  
unfreiwillig, muss immer  
den Durchblick haben





Josi  
7. Jahr am Bockhorn  
M2  
Herzlicher Morgenmuffel,  
M2-Kummerkasten,  
Tollpatsch, wie die beste  
Freundin, braucht  
manchmal einen kleinen  
Schubs in die richtige  
Richtung, dreckigste Lache



Lea  
6. Jahr am Bockhorn  
M1  
Chilligste M1-Behüterin,  
manchmal auch Michael  
Jackson's Frau, packt  
immer mit an wenn es  
was zu tun gibt,  
einfühlsam, isst nur ein  
Achtel des Bedarfs von  
Pascal S.



Felix K.  
3. Jahr am Bockhorn  
B1- Bizeps-Bruder-Stift,  
Hobby-  
Nachrichtensprecher,  
Allrounder, wissbegierig,  
für seine lockere Zunge  
bekannt, verlässlich, sehr  
sportlich unterwegs





**Küchencrew**



# Essensplan



## Sonntag 31.07.

Frühstück

Mittagessen: Fleischkäse mit Zwiebeln & Brot; Vegi-Schnitzel

Abendessen: Spaghetti, Tomatensauce & grüner Salat

## Montag 01.08.

Frühstück

Mittagessen: Spirelli mit Geschnetzeltem oder

Gemüsesahnesoße, Tomatensalat

ZwiMa: Äpfel

Abendessen: Kalte Platte

## Dienstag 02.08.

Frühstück

Mittagessen: Maultaschen & Kartoffelsalat

ZwiMa: Quark mit Pflaumenmus

Abendessen: Kalte Platte mit Fisch & Karottensalat

## Mittwoch 03.08.

Frühstück

Mittagessen: Kaiserschmarren, Apfelmus, Pflaumenmus & Kirschen

ZwiMa: Melone

Abendessen: Wurstsalat, Sophias hausgemachter Bohnensalat

## Donnerstag 04.08.

Frühstück

Mittagessen: Linsen, Spätzle & Saitenwürstchen

Abendessen: Kalte Platte, Lauchsalat, Oliven & Gemüse

## Freitag 05.08.

Frühstück

Mittagessen: Spinat mit Salzkartoffeln & Spiegelei

ZwiMa: Melone

Abendessen: Bockhorn-Burger mit Kartoffel- und Süßkartoffelwedges, hausgemachte Vegi Burger

## Samstag 06.08.

Frühstück

Mittagessen: Nudeln mit Lachssahnesoße/Zucchini-Tomaten-Soße & grüner Salat

ZwiMa: Joghurt Drink

Abendessen: Kalte Platte, Sophias Spezial-Salat

## Sonntag 07.08.

Brunch

Abendessen: Kalte Platte, Fleischkäse, Karottensalat, Paprika & Radieschen

## Montag 08.08.

Frühstück

Mittagessen: Schäufele mit Sauerkraut, Kartoffelpüree & vegetarische Bratensoße; Vegi-Würstchen

ZwiMa: Melone

Abendessen: Blumenkohlsuppe, kalte Platte & Karottensticks

## Dienstag 09.08.

Frühstück

Mittagessen: Käsespätzle & grüner Salat

ZwiMa: Quark mit Kirschen

Abendessen: Wurstsalat, kalte Platte & Vegi-Wunschgericht: Pfannkuchen mit Pilzsoße

## Mittwoch 10.08.

Frühstück

Mittagessen: Farfalle/Tortellini mit roter Gemüse-Soße, Bolognese, Käse-Sahne-Soße & Schinken-Sahne-Soße, Salat

ZwiMa: Pudding

Abendessen: Kalte Platte

## Donnerstag 11.08.

Frühstück

Mittagessen: Kalte Platte Deluxe

Abendessen: Currywurst, Vegi-Würste & Nudelsalat

## Freitag 12.08.

Frühstück

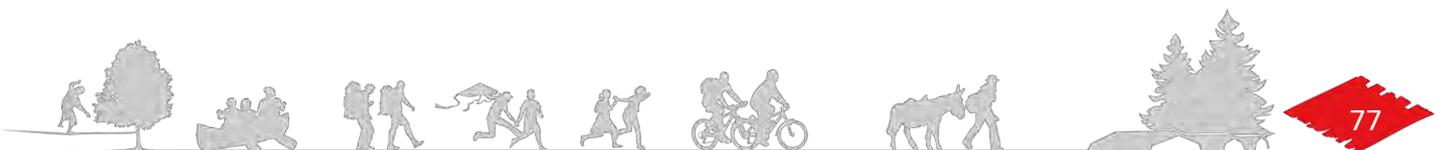
Mittagessen: Schnitzel, Vegi-Schnitzel mit vegetarischer Bratensoße, Kartoffelsalat & grüner Salat

ZwiMa: alles muss raus

Abendessen: Karottensuppe & Kalte Platte

## Samstag 13.08.

Frühstück

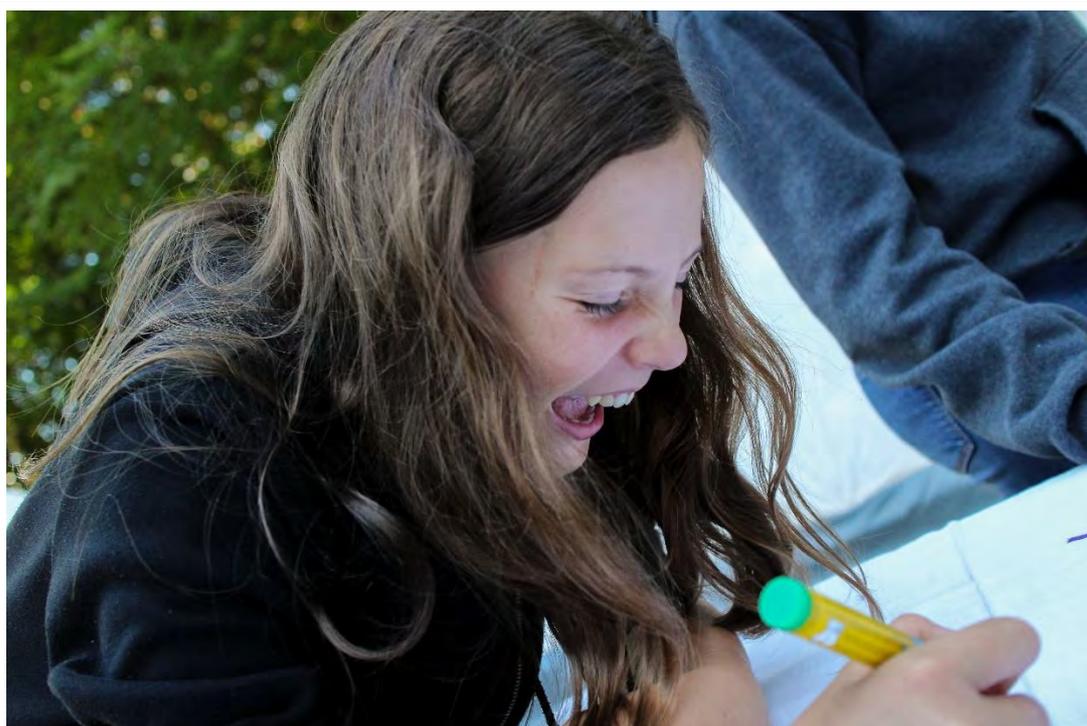




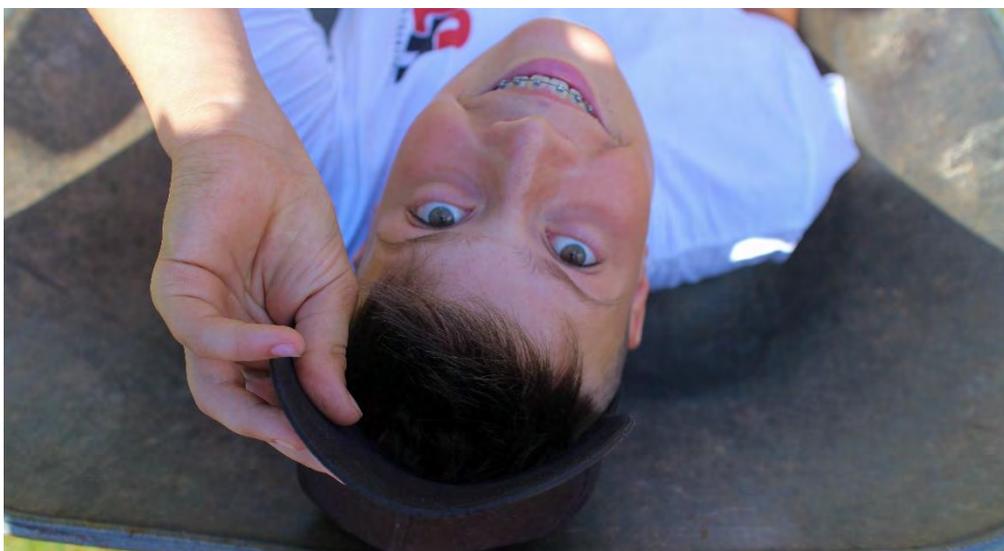
Amin	Yasin	Mosbruggerstraße 11	78462	Konstanz
Breithaupt	Felix	Hansjakobstraße 4	79336	Herbolzheim
Burk	Luana	Wiesenstraße 88c	79312	Emmendingen
Elsäßer	Sophia	Engelweg	78247	Hilzingen
Giersch	Rico	Konstanzer Str.19	78048	Villingen-Schwenningen
Hahnel	Leo	Rheinuferstraße 10	79206	Breisach
Haselwandel	Svenja	Kastanienallee 25	20359	Hamburg
Hennies	Pascal	Germannstraße 10	78048	Villingen
Jaworek	Helena	Dr.-Wilhelm-Stumpf-Straße 13	79346	Endingen
Ketterer	Felix	Kaiserstuhlstraße 4	79336	Herbolzheim
Kaltenbach	Anita	Am Radacker 21	79115	Freiburg
Kapp	Josephina	Minna-Cauer str.5	79346	Endingen
Kapp	Milena	Minna-Cauer Straße 5	79346	Endingen
Klinke	Teresa	Richard-Wagner-Straße 30	79104	Freiburg
Königer	Andreas	Auf dem Äckerle 4	77654	Offenburg
Lampart	Angelika	Brunnenstraße 14	72280	Dornstetten
Lampart	Horst	Brunnenstraße 14	72280	Dornstetten
Lauppe	Frieder	Alte Straße 16	79280	Au
Lauppe	Johanna	Kartäuserstraße 58	79102	Freiburg
Montgomery	Chris	Fuhrmannstraße 9	72250	Freudenstadt
Piekert	Sarah	Steinbuckstraße 22	79312	Emmendingen
Schätzle	Anne	Adrian-Ganter-Str. 14	79346	Endingen
Schätzle	Dietmar	Adrian-Ganter-Str. 14	79346	Endingen
Schult	Pascal	Burgunderstraße 18	79400	Kandern
Weger	Thomas	Erdingerstraße 65	85256	Freising
Widmann	Lea	Stollbruckstraße 4	79346	Endingen
Willmann	David	Mannheimer Straße 9	78048	Villingen-Schwenningen



M1	Graf	Lilli	Hauptstraße 28	78247	Hilzingen
M1	Hänggi	Ines	Wieden 21	CH-4208	Nunningen
M1	Häring	Helene	Marienau 10	79206	Breisach am Rhein
M1	Hayer	Fabienne	Forststraße 15	72280	Dornstetten
M1	Huber	Sophie	Buchenweg 5	72280	Dornstetten
M1	Kaltenbach	Hanna	Römerstraße 17a	77855	Achern
M1	Kunz	Leonie	Brachfeldweg 23	77855	Achern
M1	Licher	Johanna	Weinauerstraße 1	76593	Gernsbach
M1	Riede	Jule	Steppbachbruck 7	78247	Hilzingen
M1	Schätzle	Lina	Adrian-Ganter Straße 14	79346	Endingen
M1	Schindler	Anna	Önsbacher Straße 21	77855	Achern
M2	Dier	Jennifer	Albrechtstraße 6	79346	Endingen
M2	Häring	Clara	Marienau 10	79206	Breisach am Rhein
M2	Huber	Joana	Buchenweg 5	72280	Dornstetten
M2	Jaworek	Charlotte	Dr. Wilhelm-Stumpf-Straße 13	79346	Endingen
M2	Ketterer	Romy	Kaiserstuhlstraße 4	79336	Herbolzheim
M2	Lienert	Pia	Hauptstraße 11	77955	Ettenheim-Münchweier
M2	Schiel	Hannah	Ingeborg-Drewitz-Allee 8	79111	Freiburg
M2	Thielmann	Mia	Im Allmend 2	79235	Vogtsburg
M2	Weiß	Annika	Reckholderbühl 16	78224	Singen
M2	Weiß	Sarina	Reckholderbühl 16	78224	Singen
M3	Bannasch	Anastasia	Niederbergweg 1	79341	Kenzingen
M3	Böttcher	Noemi	Ob dem Viehmarkt 14	78247	Hilzingen
M3	Dold	Patrizia	Kirchstraße 13	76593	Gernsbach
M3	Fischer	Kim Nicola	Alterweg 2	78733	Aichhalden
M3	Heszler	Zsófia	Rosshaldeweg 21	72270	Baiersbronn
M3	Koch	Merle	Carlo-Schmid-Straße 8	78050	Villingen-Schwenningen
M3	Ruf	Mia	Neuwiesenweg 2	78048	Villingen-Schwenningen
M3	Tremblay	Aurélie	Berneckstraße 85	78713	Schramberg
M3	Widmann	Anna	Stollbruckstraße 4	79346	Endingen
M3	Willmann	Hannah	Mannheimer Straße 9	78048	Villingen-Schwenningen
M3	Zoller	Mona	Romanshöfe 5	79359	Riegel



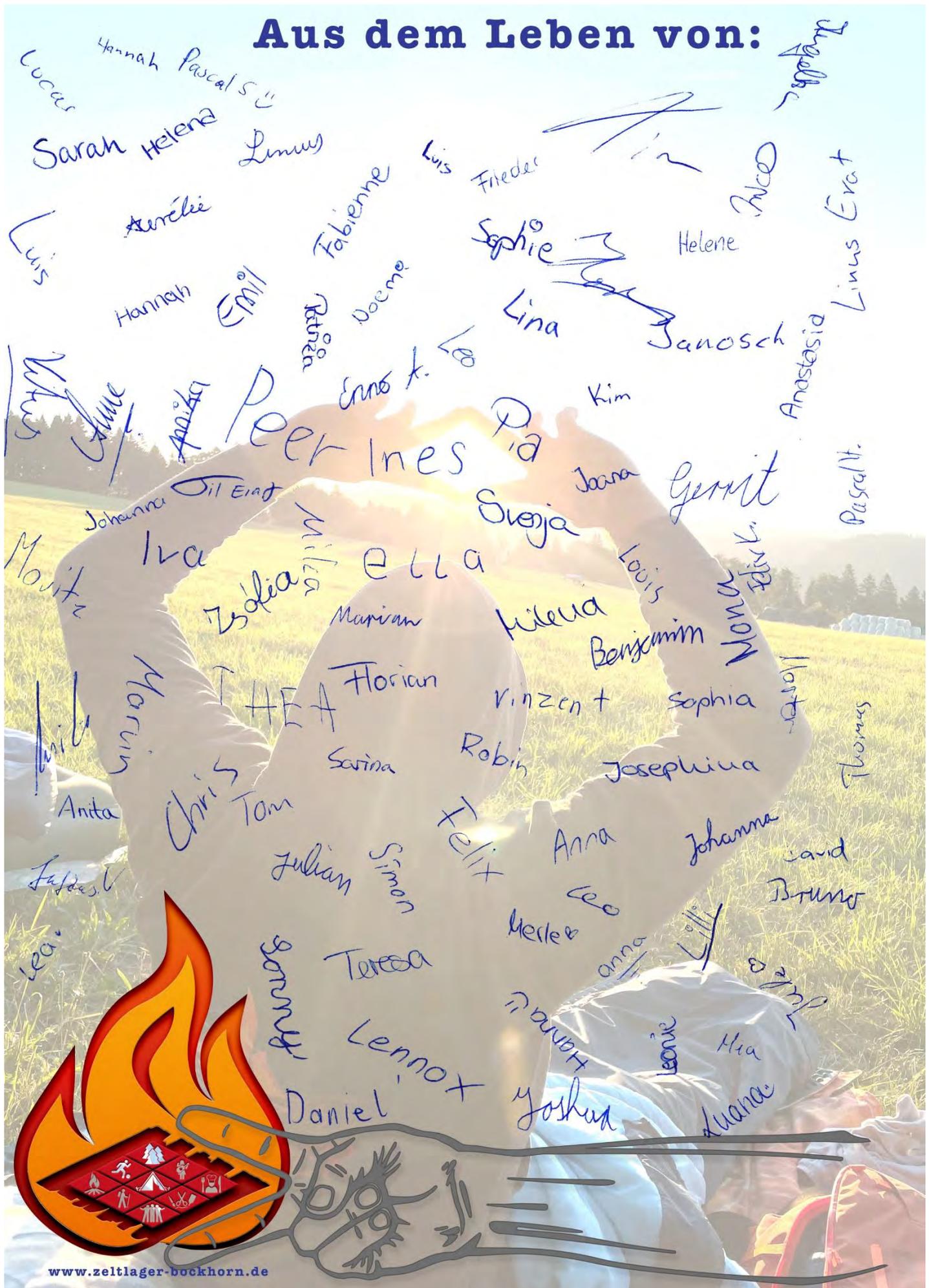
B1	Aichele	Vitus	Admiral-Spee-Straße 7	79100	Freiburg
B1	Fischer	Julian Niklas	Alterweg 2	78733	Aichhalden
B1	Hauser	Luis	Goethestraße 41	79100	Freiburg
B1	Immele	Moritz	4 Rue de l'avenir	F-68600	Obersaasheim
B1	Kleissendorf	Marian	Forststraße 70/1	78126	Königsfeld
B1	Mertink	Louis	Schloßbuck 2a	79112	Freiburg
B1	Schweinbenz	Daniel	Kapfstraße 24/1	72108	Rottenburg am Neckar
B1	Steinbrink	Emil	Lorettostraße 1	79100	Freiburg
B1	Storz	Benjamin	Forststraße 53	78126	Königsfeld
B1	Vonderlinn	Julius	Schwarzwaldstraße 80	79822	Titsee Neustadt
B1	Wernet	Bruno	Erwinstraße 33	79102	Freiburg
B1	Wiedmann	Joshua	Forststraße 26/1	78126	Königsfeld
B2	Böcherer	Lucas	Sudetenstraße 14	79336	Herbolzheim
B2	Erat	Linus	Neuergweg 37	79295	Sulzburg
B2	Fischer	Gerrit	Burghagstraße 17	78224	Singen (Hohentwiel)
B2	Hildebrand	Luis	Biesendorferstraße 3	78234	Engen
B2	Huth	Vinzent	An der Hohlgaß 15	78052	Villingen-Schwenningen
B2	Niederberger	Leo	Wacholderweg 22	78224	Singen
B2	Safavi	Janosch	Johann-von-Weerth-Straße 6	79100	Freiburg im Breisgau
B2	Schleidt	Linus	Hauptstraße 92	74937	Spechbach
B2	Schweinbenz	Simon	Kapfstraße 24/1	72108	Rottenburg am Neckar
B2	Traum	Marten	Auf der Hardt 6	79100	Freiburg
B2	Weber	Marvin	Hermann-Jäger-Weg 15	79336	Herbolzheim
B2	Aichele	Enno	Admiral-Spee-Straße 7	79100	Freiburg
B3	Giersch	Mika	Konstanzer Straße 19	78048	Villingen
B3	Anisi	Lennox	Langstraße 34a	79346	Endingen
B3	Blank	Felix	Schwarzwaldstraße 3	77975	Ringsheim
B3	Deguedre	Peer Mika	Poststraße 35	77871	Renchen
B3	Erat	Til	Neubergweg 37	79295	Sulzburg
B3	Kern	Sonny	Linachstraße 6/1	78120	Furtwangen-Linach
B3	Lieser	Florian	Weinauerstraße 1	76593	Gernsbach
B3	Moeck	Tamino	Plauelstraße 1	77871	Renchen
B3	Neureuter	Antonio	Kaiserstuhlstraße 24	79106	Freiburg
B3	Schlicker	Tim	Franz-Schubert-Straße 11	79189	Bad Krozingen
B3	Seid	Tom	Beihinger Straße 27	72285	Pfalzgrafenweiler Bösinggen
B3	Zoller	Robin	Romanshöfe 5	79359	Riegel a.K.



# Betreuer-Outtakes



# Aus dem Leben von:



Lucas Hannah Pascals  
Sarah Helena Linus  
Luis Aerele  
Fabienne Luis Frieder  
Sophr Helene  
Hannah Emil  
Retha Doeme  
Lina Janosch  
Anastasia Linus Erat  
Peer Ines Pia Kim  
Jana Gerrit  
Sveja  
Iza Zodia Miller  
Marian Ella  
Kleua Louis  
Benjamin  
Florian Vinzenz Sophia  
Robbin Josephina  
Chris Tom  
Julian Simon Felix Anna  
Johanna  
Teresa Leo  
Bruno  
Lennox  
Daniel  
Yoshua  
Hea  
Luana

